Baletour

Bad Leonfeldner Tourismusschulen

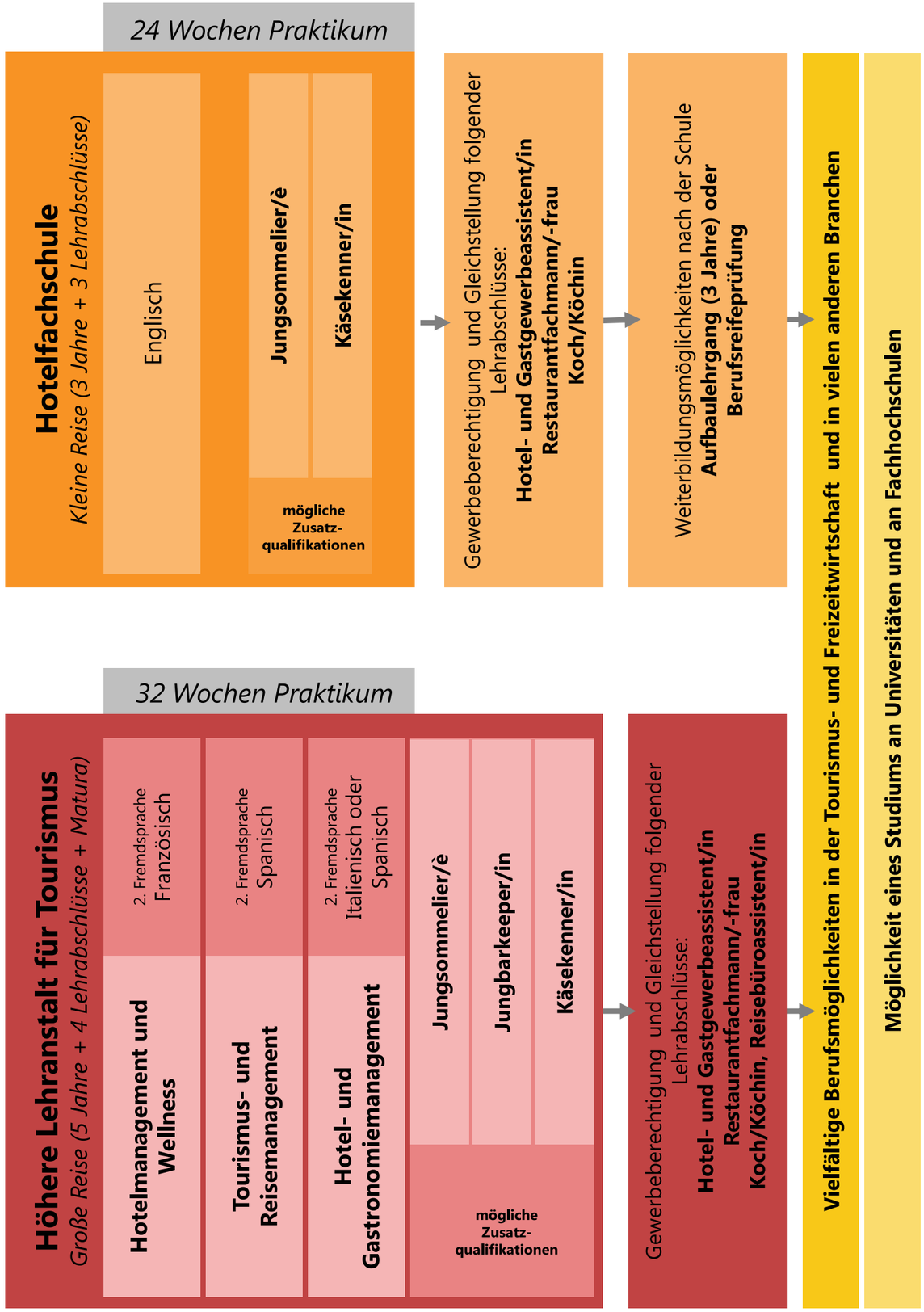
Jahresbericht **2017**

Foto: kurt hoerbst

GUUTE Schule

TOURISMUSSCHULEN BAD LEONFELDEN • A-4190 Bad Leonfelden
Hagauer Straße 17 • Telefon +43(0)7213/6595 • Fax-DW 21 • www.baletour.at • e-mail: sekretariat@baletour.at

Das BaLeTour-Ausbildungsangebot



Inhalt

Lehrerinnen und Lehrer 2017/2018	4
Neulehrer an den BaLeTour	6
Momente im Kalenderjahr 2017	8
Kooperationsbetriebe der Baletour	48
Absolventen News	50
Klassen im Schuljahr 2017/2018	52
AbsolventInnen im Jahr 2017	61

Impressum:
F.d.I.v.: Tourismussschulen Bad Leonfelden,
Dr. Herbert Panholzer
Layout: Verwaltung BaLeTour,
Druckerei Bad Leonfelden
Bildnachweis: ©HLT Bad Leonfelden
©Foto GMR, ©Hans Filipp, ©kurt hoerbst

Einführende Worte aus erster Hand

Der vorliegende Jahresbericht über das Kalenderjahr 2017 soll die vielfältigen und umfangreichen Aktivitäten und Ereignisse an den Tourismusschulen Bad Leonfelden Revue passieren lassen. Es ist faszinierend, welche Zusatzaktivitäten sowohl von den LehrerInnen, als auch den SchülerInnen in einem Jahr erbracht werden. Aber gerade das macht die Bad Leonfeldner Tourismusschulen zu dem was sie sind: eine hervorragende Ausbildungsstätte für junge Menschen, die im Tourismus oder auch in anderen Berufen ihren Weg machen.

Abschluss des Um- bzw. Neubaues des Bundesschulzentrums

Mit dem Spatenstich im Frühjahr 2015 fiel der Startschuss für die Erweiterung des Bundesschulzentrums. Im November 2017 wurde die Erweiterung durch LH Mag. Thomas Stelzer im Rahmen einer stimmungsvollen Feier offiziell eröffnet. Dazwischen lag sowohl für SchülerInnen, LehrerInnen und das Verwaltungspersonal eine schwierige Zeit. Gemeinsam und mit viel Geduld wurden diese Erschwernisse überwunden und wir sind alle sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Ein großes Danke gebührt allen, die an der Verwirklichung des Projektes beteiligt waren.

BaLeTour-Erfolge

Im Laufe eines Schuljahres führen wir an den BALETOUR zahlreiche Projekte durch und nehmen im Sinne der Förderung und Individualisierung an zahlreichen Wettbewerben teil. Zielsetzung dabei ist, dass unsere SchülerInnen Fachwissen und Kompetenzen, die sie im Unterricht erwerben, praxisorientiert anwenden können. Wenn dies im Rahmen von Wettbewerben mit anderen Schulen geschieht und wir dabei äußerst erfolgreich abschließen, ist das eine Bestätigung der geleisteten Arbeit. Wir können jedenfalls stolz auf die Ausbildungsqualität unserer Schule und natürlich auf die Leistungen unserer SchülerInnen sein.

Schulpartnerschaft wie sie sein soll

Eine Fortentwicklung der BALETOUR ist nur möglich, wenn die Schulpartner (LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen) an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Die Arbeitsweise im Schulgemeinschaftsausschuss, wo sehr wertschätzend und lösungsorientiert gearbeitet wird, trägt wesentlich zum guten Schulklima bei. An dieser Stelle möchte ich mich bei Mag. Klaus Riener, dem scheidenden Obmann des Elternvereins, sowie Ing. Thomas Affenzeller als seinen Nachfolger, für die große Kooperationsbereitschaft und den Einsatz für die Schule bedanken. Dank gilt auch dem neuen Schulsprecher, Simeon Zoric mit den beiden StellvertreterInnen Magdalena Kaiser und Thomas Panholzer, die sehr umsichtig die Interessen der SchülerInnen der BALETOUR vertreten.

Teamarbeit

Ohne die Mitarbeit aller Beschäftigten der BALETOUR wäre eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich. Es gilt daher Dank zu sagen: Dem gesamten Führungsteam der Schule, Administrator Mag. Günther Dollhäubl, seiner Vertreterin Mag. Manuela Riener, Fachvorstand Alois Andorfer, ganz besonders dem prov. Fachvorstand Mag. Walter Oberreiter, SQPM Mag. Andrea Zaglmair, der Steuergruppe, den ARGE-LeiterInnen, und allen LehrerInnen für ihre Arbeit im Dienste der Ausbildung unserer SchülerInnen. Herzlichen Dank an alle externen Partner in der Wirtschaft, die Schulverwaltung und die Stadtgemeinde Bad Leonfelden.
Ebenfalls ein großes Dankeschön dem Verwaltungspersonal aus dem Sekratariat unter der Leitung von Rosalinde Pachinger, der Wirtschafterin Margit Gimpl, dem Schulwarteteam mit Johann Leitner an der Spitze, und dem gesamten Reinigungspersonal. Als Schulleiter wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und interessante Einblicke mit dem BALETOUR Journal 2017.

Dr.Herbert
Panholzer
Direktor
Recht, Sport

Mag. Günther
Dollhäubl
Administrator
Mathematik, Sport

Walter
Oberreiter, M.A
Fachvorstand
Praxisfächer

Dipl.-Päd. *Sabine*
Altmüller
Informations-
management

VL Alois
Angermair
Fachpraxis,
Service, Sommelier

Mag. Eva Maria
Breitenfellner
Bewegung
und Sport

Mag. Liselotte
Büsser
Englisch,
Geschichte

MMag. Dominik
Dollhäubl
Englisch,
Bewegung u. Sport

Mag. Regina
Haunschmidt
Polit. Bildung,
Recht, VWL, Ethik

Dipl. Päd Sigrid
Hoffelner
Informations-
management

Stefan
Ilchmann, BEd
Fachpraxis,
Servieren, Käse

VL Nikolaus
Ippoldt
Fachpraxis,
Servieren

Mag. Renata
Jachs
Deutsch,
Tschechisch

Mag. Sigrid
Kerschbaummair
Italienisch,
Geografie

Mag. Dorothea
Kneidinger
Kaufmännische
Fächer

Mag. Andreas
Kranzlmüller
Geographie,
Geschichte

Mag. Susanne
Palzer
Italienisch,
Spanisch

Dipl. Päd. Thomas
Pfeiffer
Fachpraxis,
Küche

Mag. Othmar
Plöchl
Kaufmännische
Fächer

Mag. Alexandra
Preinfalk
Mathematik,
Religion röm-kath

VL Reinhard
Prückl
Fachpraxis,
Internatsleiter

Mag. Christiane
Puchner
Englisch,
Geografie

MMag. Andreas
Punz
Kaufmännische
Fächer

Mag. Petra
Rappersberger-Polzer
Bewegung
und Sport

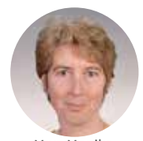
Mag. Carina
Sengstbratl
Spanisch,
Italienisch

Mag. Bernhard
Sieghartsleitner
Kaufmännische
Fächer

Stefan
Sigmund, BEd
Fachpraxis,
Service, Sommelier

Mag. Dagmar
Šotolová
Tschechisch

Beatrice
Stadlinger
Fachpraxis,
Küche



Mag. Monika
Steininger
Religion röm.kath.,
Deutsch

Dipl. Sptl. Susanne
Stift
Bewegung u. Sport,
Vitalmanagement

Mag. Bernhard
Tandler
Ethik
Psychologie

MMag. Markus
Eberstaller
Kaufmännische
Fächer

Dipl. Päd. Max
Faschinger
Fachpraxis,
Küche, Patisserie

Mag. Christian
Fuchs
Kaufmännische
Fächer

MMag. Doris
Führlinger-Reisenberger
Mathematik

Mag. Brigitte
Funk
Englisch,
Spanisch, Geschichte

Mag. Daniela
Gebetsberger
Religion
röm.-kath.

René
Gruber , BEd
Fachpraxis,
Servieren, Bar

Monika
Haiböck, BEd
Fachpraxis,
Servieren, Käse

Peter
Kreuzweger, BEd
Fachpraxis,
Küche, Käse

Dipl. Päd. Josef
Kubicek
Fachpraxis,
Küche, Patisserie

Mag. Günther
Lanzerstorfer
Französisch,
Geographie

Mag. Andreas
Luger
Polit. Bildung
Recht, VWL

Mag. Hiltrud
Messenböck
Deutsch,
Englisch

Mag. Karin
Mitterbauer
Englisch,
Geographie

VL Nicole
Mossböck, BEd
Fachpraxis,
Servieren, Etage

Mag. Anton
Nodes
Französisch,
Geschichte

Mag. Johanna
Rathgeb
Natur-
wissenschaften

Marek
Rauschenbach,BEd
Fachpraxis,
Servieren, Bar

MMag. Manuela
Riener
Kaufmännische
Fächer,Admin-Stell.

MMag. Dr. Peter
Rohringer
Kaufmännische
Fächer

Mag. Christian
Rothammer
PATER OTTO
Religion röm.-kath.

Dipl. Päd. Fritz
Schöber
Fachpraxis,
Küche

Mag. Hildegard
Schoißengeyr
Deutsch,
Englisch

Mag. Andrea
Schwarcz
Italienisch,
Französisch

Mag. Michaela
Tumfart
Mathematik

Mag. Günter
Wagner
Religion
Evangelisch

Dipl. Päd. Johann
Wimmer
Fachpraxis,
Küche

Mag. Sabine
Wirlitsch
Kaufmännische
Fächer

Mag. Christine
Wlcek
Deutsch,
Geschichte

Mag. Michael
Wöß
Kaufmännische
Fächer

Mag. Andrea
Zaglmair
Deutsch,
Geschichte

Mag. Sonja
Zwölfer
Englisch,
Französisch

Studienrat Alois Andorfer – eine Institution geht in den Ruhestand

Im Jahre 1980 begann er als ausgezeichneter und begeisterter Kochlehrer seine Laufbahn an den Tourismusschulen Bad Leonfelden.
Seine Fachkenntnis und sein Organisationstalent prädestinierten ihn für die Funktion als Fachvorstand für den fachpraktischen Unterricht, die er seit dem Jahre 1993 bekleidete.
Die ausgezeichnete fachpraktische Ausbildung an unserer Schule ist auch im großen Maße auf sein Wirken zurückzuführen.
Darüber hinaus war er federführend beim Aufbau eines EDV-Netzwerkes an der Schule und erster Ansprechpartner bei technischen Problemen.
Über die Fachpraxis hinaus engagierte sich FV Andorfer als Mitglied er Steuergruppe für die Schulentwicklung insgesamt und trug damit wesentlich zum hervorragenden Ruf der Schule bei.
Wir wünschen unserem Alois alles Gute und vor allem Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt!

Maria Lamplmair

Seit 2006 verstärkte Maria Lamplmair das Team der BALETOUR als Lehrerin im Bereich Betriebspraktikum. Ihre Wirkungsbereiche waren die Wäscherei und die Etage. Durch ihre Arbeit sorgte sie dafür, dass die SchülerInnen den richtigen Umgang mit der Tischwäsche lernten und dass stets makellose Wäsche zur Verfügung stand.
Zusätzlich unterrichtete sie an der Höheren Bundeslehranstalt für Mode in Linz.
Seit Ende September 2017 genießt Maria Lamplmair die Pension. Wir wünschen ihr dazu alles Gute!

Oberschulrat Kurt Klewein – ein Urgestein verlässt die BALETOUR

Mit Kurt Klewein ging Ende November 2017 ein weiteres Urgestein der Küchenbrigade in den Ruhestand. Seit 1989 weihte er unzählige SchülerInnen in das Geheimnis der Kochkünste und der Patisserie ein und begleitete sie bis zur Ablegung der praktischen Abschlussprüfungen.
Über viele Jahre hinweg lag ihm das Wohl der SchülerInnen besonders auch als Klassenvorstand am Herzen.
Neben seinem schulischen Einsatz engagierte er sich im Rahmen von Kulturkontakt Austria auch für die Ausbildung der LehrerInnen in Montenegro und der Ukraine.
Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Kurt das Beste!

Christian Krenmair

Seine schulische Laufbahn an den Tourismusschulen Bad Leonfelden begann Christian Krenmair 1983 als Lehrer für Steno- und Phonotypie und Textverarbeitung.
Der digitale Fortschritt brachte es mit sich, dass der Computer die Schreibmaschine ersetzte und Christian Krenmair schließlich Informations- und Officemanagement unterrichtete.
Mit seinem unerschöpflichen Repertoire an Witzen sorgte er immer für gute Laune im Konferenzzimmer. Wir wünschen Christian Krenmair vor allem Gesundheit und dass ihm sein Humor auch im Ruhestand erhalten bleibt.

Neu an den BaLeTour

Juliane Bertlwieser, BEd

Fach: Angewandtes Informationsmanagement, Officemanagement und angewandte Informatik.
Persönliches: Ich wurde am 20. Februar 1989 in Rohrbach geboren und wohne in Aigen-Schlägl.
Ausbildung: Schon in der Hauptschule wurde mein Interesse für Computer und Sprachen geweckt – daher entschied ich mich, die Handelsakademie in Rohrbach mit der Fachrichtung Informationsmanagement und Informationstechnologie zu besuchen. Nach der Matura studierte ich dann an der Pädagogischen Hochschule Informations- und Kommunikationspädagogik. Bereits im letzten Studien-Semester bot sich mir die Gelegenheit, zwei Klassen zu übernehmen. In den Schuljahren 2011/12 bis 2015/16 unterrichtete ich an den BBS Rohrbach (Berufsbildende Schulen Rohrbach; HAK – HLW – FW/FSD). Im vorigen Schuljahr war ich an zwei Schulen tätig (BBS Rohrbach und Fachschulen Oblatinnen, Linz-Urfahr). Dieses Schuljahr bin ich vier Tage in den Tourismusschulen Bad Leonfelden und einen Tag in den BBS Rohrbach. Ich unterrichte sehr gerne an den Tourismusschulen Bad Leonfelden und freue mich auf viele schöne Schuljahre!
Hobbys: Musik hören, Freunde treffen, Computer, Kochen, Lesen, in der Natur sein, …

Mag. Nora Kern

Fach: Spanisch, Geschichte
Persönliches: Ich wurde am 16. Juli 1990 in Linz geboren und lebe seit 2015 wieder in der Landeshauptstadt
Ausbildung: Nach der Matura am Linzer BORG Honauerstraße im Jahr 2009 zog es mich zum Studieren nach Wien. Auf der Suche nach den Fächern für mein Lehramtsstudium, ließ ich mich von meiner Herkunft inspirieren. Ich bin zweisprachig bei meiner argentinischen Mutter aufgewachsen, die mir die Leidenschaft für Sprachen mit in die Wiege legte. Ich spreche nicht nur leidenschaftlich gern Spanisch (beruflich als auch privat), sondern auch Italienisch, das ich mir in meiner Freizeit angeeignet habe. Im Zuge des Studiums wurde mir ein ERASMUS-Aufenthalt an der Universidad de Complutense in Madrid ermöglicht, eine lehrreiche und wundervolle Erfahrung, die ich allen SchülerInnen und StudentInnen ans Herz legen will. Nach der Diplomprüfung war mir relativ schnell klar, dass ich meinen Lebensmittelpunkt wieder in Oberösterreich haben wollte. Umso mehr freue ich mich, nun das schöne Mühlviertel entdecken zu können und mein Jahr als Unterrichtspraktikantin an der HLT Bad Leonfelden absolvieren zu dürfen.
Hobbys: begeisterte Puzzlerin, Serien- und Filmeschauerin (alles auf Netflix, Scorsese- & Coppola-Filme), US-Late Night Talkshows (Daily Show, Conan, Seth Meyers), Reisen nach Südamerika, Literatur

Schülerinternat
Bad Leonfelden

Schülerinternat Bad Leonfelden
Auweg 5, 4190 Bad Leonfelden
Telefon: 07213/6216-0, Telefax: 07213/6216-21
E-Mail: office.leonf@studentenwerk.at
www.studentenwerk.at

INTERNAT hard facts:

>>> **133 Komfortzimmer** mit Dusche/WC (Einbett- bis Vierbettzimmer)
>>> **Vitaminreiche Verpflegung** mit Vollpension (Mittagsmenü mit Suppe, Hauptspeise – wahlweise vegetarisch – und Dessert, Frühstücks- und Salatbuffet)
>>> **Kaminzimmer, Aufenthaltsräume, Schulungsräume**…
>>> **Internet** mit kostenlosem Zugang (WLAN)
>>> **Pädagogische Betreuung** durch Erzieher/innen mit geregeltem Tagesablauf
>>> Zahlreiche **Sport- und Freizeitmöglichkeiten** (Sporthalle, Beachvolleyball, Sportplatz, Tischtennis, Fitnessraum…)
>>> Unmittelbare **Nachbarschaft zum Schulzentrum**
>>> **Reinigung** der Zimmer

ANSUCHEN um Zuweisung eines Heimplatzes bitte direkt an das Internat richten! Aufnahme-Formulare bitte direkt anfordern oder unter www.studentenwerk.at downloaden!

GEMEINSAM LEBEN – GEMEINSAM LERNEN – GEMEINSAM LACHEN

Mag. Alexandra Kölbl, BA

Fach: Deutsch, Psychologie & Philosophie
Persönliches: Ich wurde am 7. November 1992 in Linz geboren und wohne zurzeit in Gramastetten
Ausbildung: Bereits in der Volksschule war es mein Wunsch, später einmal den Lehrberuf zu ergreifen. Nach meiner Matura im Jahr 2011 am Akademischen Gymnasium Linz (Spittelwiese) war für mich klar, dass ich Deutsch und Psychologie / Philosophie auf Lehramt studieren wollte. Um das zu tun, zog es mich nach Wien, wo ich im November 2015 mein Bachelorstudium Deutsche Philologie und im Juni 2017 mein Lehramtsstudium abschloss. In diesem Schuljahr habe ich nun das Glück, mein Unterrichtspraktikum hier in Bad Leonfelden an der HLT (Deutsch) und am BORG (Psychologie) absolvieren zu dürfen.
Hobbys: Lesen, Kulturelles (von Theaterbesuchen über Konzerte und Kino bis hin zu Lesungen), Wandern, Kochen und Backen, mit Freunden oder meiner Familie etwas unternehmen.

Mag. Nancy Maldonado Morales

Persönliches: Ich komme ursprünglich aus Mexiko, deswegen ist mein Lebensweg ein bisschen anders als der gewöhnlichen Österreicher. Meine Sprache Spanisch hat mich immer fasziniert und das Schreiben ist mein Hobby. Deshalb beschloss ich „Lengua y Literatura Hispánicas“ (1994-1999) an der Universität Veracruzana zu studieren. Das beinhaltete Spanische Sprache und Literatur – Linguistik sowie Völkerkunde. Danach hospitierte ich ein Jahr in einem Gymnasium. Seit 2002 wohne ich in Aigen–Schlägl. Ich habe hier geheiratet und bin Mutter von zwei Töchtern. Gleich nach meinem Umzug nach Österreich habe ich begonnen, die deutsche Sprache zu lernen und danach mein Studium am Institut für Romanistik an der Universität Wien zu nostrifizieren. Mein Studium habe ich im Oktober 2005 abgeschlossen. Von 2006 bis 2010 war ich als Spanischlehrerin in der Erwachsenenbildung am WIFI tätig, ebenso arbeitete ich zu jener Zeit in der Gärtnerei meines Mannes Severin, wo ich sehr gut den mühlviertler Dialekt lernte. Ab 2010 begann ich am Realgymnasium Rohrbach als Spanischlehrerin zu arbeiten. Die wichtigen Weichenstellungen meines Lebens haben hier in Österreich stattgefunden. *Fach:* Spanisch

Uwe Muhr, BEd

Fach: Praxisfächer, Küche , Patisserie, Käse, ...
Persönliches: Ich wurde am 22. Oktober 1981 in Judenburg in der Steiermark geboren und wohne mit meiner Familie in Bad Ischl in Oberösterreich.
Ausbildung/Werdegang: Während meiner praktischen und beruflichen Ausbildungen, bis hin zur Meisterprüfung als Konditor, habe ich in Bad Ischl, Wien, Judenburg und noch ein paar anderen Orten in Österreich gearbeitet. Seit 2009 bin ich als Lehrer im Praxisbereich tätig. Währenddessen habe ich unter anderem die Ausbildung zum Käse Sommelier und zum Bachelor of education abgeschlossen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen hier in Bad Leonfelden.
Hobbys: Ausflüge, Kurztrips, Tennis und ganz viel Zeit mit meiner Familie verbringen.

Momente im Jänner 2017

Sammeln, Spenden, Helfen.

Backen für einen guten Zweck - wurde bereits zum dritten Mal an unserer Schule ausgerichtet. Gemeinsam mit unserem hausgemachten Punsch wurden Kekse und Torten am Elternsprechtag im Rahmen eines kleinen Christkindlmarktes verkauft. Danke an unsere SchülerInnen der 4HC, die heuer die Kekse gebacken und liebevoll verpackt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Angelika Eisner, die für den Christkindlmarkt diverse Sorten Marmelade sowie frisch gepressten Apfelsaft aus eigenem Anbau zur Verfügung gestellt hat. Der Erlös wurde gespendet.

Sozialversicherung, wie funktioniert das?

Sozialversicherung einmal etwas anders. Es kann begeisternd sein, etwas über unsere Sozialversicherung zu erfahren! 21 Jahre schon informiert Herr Gerald Macho von der OÖ-Gebietskrankenkasse die Schüler und Schülerinnen der Tourismusschulen Bad Leonfelden über Grundlagen des SV-Systems, interessante Fälle aus der Praxis sowie über Neuerungen.

Tag der offenen Tür, Information pur

Viele Besucher erlebten am Freitag, 13. Jänner 2017, am Tag der offenen Tür die Angebote unserer Schule hautnah. Unsere Schülerinnen und Schüler führten Sketches in den Fremdsprachen Italienisch, Spanisch und Französisch vor und präsentierten den Besuchern ihr Können in Hotelmanagement, Tourismusmanagement, Reisebüro und Wellness. Dieses Jahr war es leider durch die Baustelle nicht möglich die ganze Schule zu besichtigen; im nächsten Jahr wird es dafür in den neuen Räumlichkeiten umso schöner. In der schon fertigen neuen Lehrbar wurden Cocktails serviert, in der Lehrküche und im Serviersaal wurde gekocht und flambiert, es gab Sushi, Wein und Wok-Gerichte zu verkosten und im Café wurden Torten serviert. Die vielen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher bestätigen wieder einmal die Qualität und die Vielfalt der Ausbildung an den Tourismusschulen Bad Leonfelden.

Erlebnis-Fahrschule

Ing. STUMPFL 4190 Bad Leonfelden, Haid 30

Unsere Kurzkurse 2018:

Do.	*08. Febr.*	*Do.*	*09. Aug.*
Mo.	*28. Mai*	*Do.*	*29. Nov.*
Mo.	*02. Juli*		

Abendkurs: *Einstieg immer* ***Mo. u. Do. um 19 Uhr*** *möglich*

!!! spezieller Schülerrabatt !!!

07213/6555 **fahrschule@stumpfl.at** **www.stumpfl.at**

Bildungsberatung und Süßes, das passt!

Vom 15. -17. Jänner 2017 fand der 3-tägige Kongress der ÖHV in Bad Ischl statt. Um als Tourismusschule teilnehmen zu dürfen, mussten im Vorhinein 2-minütige Videos zum Thema „Was macht der Gast der Zukunft in der Destination der Zukunft?“ eingereicht werden. Nach unserer Anreise am Dienstagmorgen durften wir einige interessante Vorträge zu Themen wie Finanzierung, CrowdFunding oder Destinationsmanagement besuchen. In unserer Mittagspause wurden wir von der Tourismusschule Bad Ischl verköstigt. Nach weiteren Vorträgen begann die Prämierung der 5 besten eingereichten Videos, welche aus 25 ausgesucht wurden. Dabei kamen beide von uns gedrehten Videos unter die Top 5 und wir wurden mit Hotelgutscheinen von den Betrieben „arlberg1800 Resort“ und „Altstadt Wien“ belohnt.

Was macht der Gast der Zukunft in der Destination der Zukunft?

Am 18. und 19. Jänner 2017 nahmen die Schüler der 4HC, Andrä Wibmer und Felix Standhartinger, am bundesweiten Wettbewerb „Jungsommelier des Jahres“ teil. Nach intensiven schriftlichen, sensorischen und praktischen Aufgaben wurden am Abend beim Galadinner die 15 Finalisten bekannt-

Jungsommelier des Jahres in Landeck

gegeben. Wir freuen uns sehr, dass ein Schüler der HLT Bad Leonfelden das Finale erreichte. Leider reichte es knapp nicht für das Podium. Aber wir sammelten viele Erfahrungen zum Thema Wein und lernten neue Leute kennen.

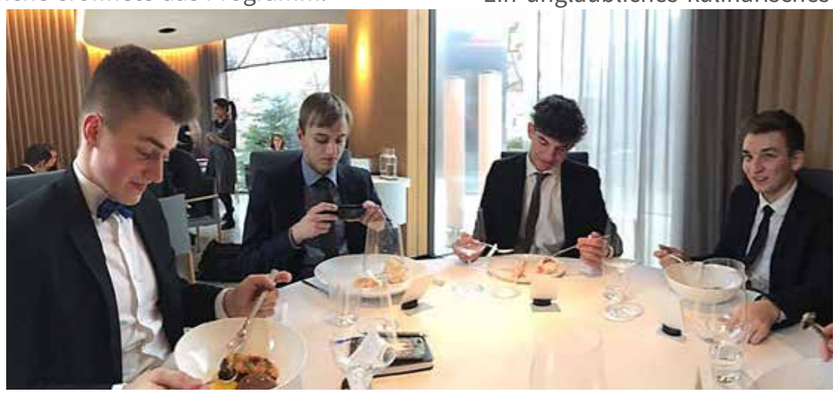
Momente im Jänner/Februar 2017

Am Nachmittag des 14.12.2016 besuchten 34 Schüler/innen und 5 Lehrer/innen unter Leitung von Mag. Andreas Kranzlmüller und Mag. Regina Haunschmidt im Rahmen eines Lehrausgangs die Budgetsitzung des Oberösterreichischen Landtags. Im Anschluss daran gab es eine lebhafte Diskussion mit Abgeordneten der vier Landtagsparteien, danach folgte etwa die Hälfte der Gruppe der Einladung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zu einer zünftigen Jause in seinem Büro.

Die Kommissionelle Prüfung zur Ausbildung zum/r Gesundheitstrainer/in an den Tourismusschulen Bad Leonfelden und dem WIFI Oberösterreich ist abgeschlossen! Einen ganz tollen Erfolg erzielte die Wellnessklasse 4HA bei der Abschlussprüfung. Am 9. Jänner 2017 schlossen 83 % die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg zum/r Gesundheitstrainer/in am WIFI O.Ö.: ab. **Herzliche Gratulation!!!**

Tourismus- und Gastrostreifzug durch Wien

Die Schülerinnen und Schüler der 4HC und 4HD erlebten Highlights der Hotel- und Gastronomieszene live. Ein anspruchsvolles Besuchsprogramm führte uns zu den Top-Adressen der Branche: Ein Vortrag von Herrn Direktor Berger, Generalmanager der Austria Trendhotels, über neueste Entwicklungen und Trends der Branche eröffnete das Programm. Anschließend ermöglichte er uns eine Führung mit dem Hoteldirektor im Park Royal Palace, einem 4-Sterne- -Hotel der Austria Trend Gruppe, wo die große Gruppe auch bestens untergebracht war. Hotelbesuche im Luxushotel Kempinski, einem 5-Sterne Superior Hotel im denkmalgeschützten Ambiente des Palais Hansen und im 25hours Hotel, das laut eigener Homepage surreal, überraschend und sexy ist, haben uns die Gegensätze der Konzepte eindrucksvoll gezeigt.Damit nicht genug: Das Hotel Palais Coburg, ein Haus der absoluten Spitzenklasse, wo auch internationale Konferenzen stattfinden, empfing uns sehr freundlich. Der Generalmanager persönlich gab uns Einblicke in die Unternehmensführung und zeigte uns das Haus sowie als besonderes Highlight den berühmten Weinkeller der Coburg Bastei. Unser Besuchsprogramm bot auch gastronomische Höhepunkte und Gegensätze: Ein unglaubliches kulinarisches Erlebnis war das Menü im Restaurant Steirereck der Familie Reitbauer. Nicht nur die exzellente Qualität der Speisen, auch das Ambiente und das perfekte Service faszinierten restlos. Leider konnten wir die sehr freundlich angebotene Tour durchs Haus nicht mehr annehmen, die Rückreise war schon organisiert.Das kulinarische Kontrastprogramm absolvierten die Schüler alleine, in Gruppen wurden zehn Burgerlokale getestet.



Im Unterrichtsfach Servieren kam die Idee auf, in das Restaurant Essig´s essen zu gehen. Viele aus unserer Klasse waren davon begeistert, woraufhin Herr Sigmund für den 27. Jänner einen Tisch reservierte und ein 6-gängiges Menü bestellte.

Gedieges Schmausen bei Essig`s

Der Tag war gekommen und um 5 Uhr Nachmittag trafen wir uns im Restaurant. Unsere Kochlehrer, Thomas Pfeiffer und Peter Kreuzweger waren ebenfalls mit von der Partie.

Eine gut ausgewählte Weinbegleitung machte das Menü komplett!

Lauftraining an den BALETOUR mit Marathonläufer Günther Weidlinger. „Schule läuft“- Unter diesem Motto fand der Trainingstag mit Günther Weidlinger am 19.1.2017 an den Tourismusschulen Bad Leonfelden statt. Die Motivation für alle teilnehmenden Schüler/innen war

der Start beim Viertelmarathon in Linz am 9. April 2017. Als Einstieg informierte Günther Weidlinger

Marathontraining, Schule läuft

in einem Impulsvortrag über Bewegung, Motivation und Ausdauer. Das sind wesentliche Grundlagen, die nicht nur beim Sport, sondern auch beim Lernen zum Tragen kommen. Anschließend ging es zum praktischen Training in den Turnsaal. Koordination, Krafttraining und Spaß und Spiel waren die Trainingsschwerpunkte. Für Dipl. Sptl. Susanne Stift, die diesen Tag organisiert hatte, war es klar: „Das war ein toller motivierender Tag für unsere Schüler/innen!“

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Bierzapfwettbewerb an unserer Schule statt. Am 8. Februar stellten sich 22 Schüler

„Wer zapft das schönste Bier?”

und Schülerinnen der Aufgabe, jeweils drei Pfiff Zipfer Pils und drei Seiterl Zipfer Urtyp zu zapfen. Die Leistungen aller SchülerInnen waren überaus ansprechend. Die schönsten Biere gelangen Anton Karlhuber aus der 2HC. Er gewann das Zapfmasters an unserer Schule. Auf den beiden anderen Stockerlplätzen landeten Simon Deisinger und Daniela Rathmair.

Energielösungen aus einer Hand
Hotline: 0800 800 808
ENERGIE AG
Power Solutions
Wir denken an morgen
powersolutions.energieag.at
Entgeltliche Einschaltung

Momente im Februar 2017

Am 1. Februar 2017 besuchte die 5HB, begleitet von Direktor Dr. Panholzer und Mag. Kranzlmüller im Rahmen einer Wien-Exkursion das Parlament und das Heeresgeschichtliche Museum. Am Vormittag gab es im Parlament drei Programmpunkte. Nach einer Führung durch das Haus folgte eine Diskussion mit dem Nationalratsabgeordneten Mag. Michael Hammer, danach konnten wir die Nationalratssitzung besuchen. Am Nachmittag stand mit einer Führung durch die Ausstellung zum 1. Weltkrieg und einem Rundgang durch den Bereich „Republik und Diktatur“ die Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt.

Politische Bildung hautnah im Parlament

Erstmalig führten die ausgebildeten Lernbegleiterinnen Mag. Johanna Rathgeb und Dipl. Sptl. Susanne Stift einen Lernworkshop an der HLT für die ersten Klassen durch, an dem 95 SchülerInnen teilnahmen. Es waren sehr informationsreiche, praxisbezogene, lustige und nette gemeinsame Stunden. Die Inhalte umfassten folgende Themen: Grundlagen des Lernens, Lerntypen und einen persönlichen Lernstern erstellen, kurzfristige Ziele „SMART“ formulieren,

„Lernen lernen”

Lerntechniken und Lernsituationen üben und evaluieren, Aktivierungs- und Entspannungsübungen, Trinken & Brainfood. Es gab auch ein Pausenbuffet mit feinen Power-Cookies, Obst und Nüssen, das natürlich bei den SchülerInnen sehr gut ankam.

Den ganzen Nachmittag lang konnten sich die SchülerInnen der 4. und 5. Jahrgänge der Höheren Lehranstalt, der zweiten und dritten Klasse Hotelfachschule sowie des Kollegs am 16. Februar 2017 über berufliche Möglichkeiten als auch über Studienmöglichkeiten nach dem Abschluss der Tourismusschulen Bad Leonfelden informieren. Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche, wie Austrian Airlines, FTI Touristik, Reisewelt, 7-TOP Hotels, Eurothermen Resorts, das G`sund & Natur Hotel Wasnerin, gastro:work, DoN Restaurant, Travel-2work (die Arbeitsplätze in Florida vermitteln), sowie Bildungsinstitutionen, wie die FH Krems, die FH Joanneum Bad Gleichenberg und die JKU-

Karriereforum, -was tun nach BaLe?

Linz stellten sich vor. Sowohl von den angereisten Präsentatoren, die von dem guten Schulklima und den höflichen SchülerInnen sehr angetan waren, als auch von den SchülerInnen kamen sehr positive Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung.

Bei traumhaftem Wetter fand am 16.2. der Bezirksjugendskitag am Sternstein mit 150 TeilnehmerInnen statt. Von den Tourismusschulen waren zehn Schülerin-

Bezirksjugendskitag

nen und Schüler am Start. Trotz einiger Ausfälle konnten wir auch dieses Jahr die Tagesbestzeit erzielen.

Hautnah erlebten Schüler/innen von vier Klassen in einem zweistündigen Workshop von Christoph Ammerer (Marketing von Krone-Hitradio), wie kreativ und abwechslungsreich der Privatsender Nummer 1 in Österreich arbeitet und wächst. Bereits eine Million Hörerinnen und Hörer werden österreichweit

BaLeTour macht Radio

erreicht. Die begeisterten Jugendlichen durften selbst ausprobieren, wie DJ Chris Antonio von Kronehit mit seiner Power-Musik für gute Stimmung sorgt.

Nach der Anreise per Bahn, starteten wir unsere Exkursion in der Wiener Hofburg. Dort erfuhren wir einiges über Porzellan, Bankette und Kronleuchter, welche die Habsburger über die Jahrhunderte hinweg gesammelt hatten. Ziemlich verausgabt durch diese Führung, beschlossen wir, eine Kleinigkeit zu essen! Nach einem guten Mittagessen gingen wir in Gruppen zu dritt in verschiedenste Wiener Kaffeehäuser, wo wir die Annehmlichkeiten begutachteten und dazu auch Fragen ausarbeiten mussten. Einen kleinen Besuch statteten wir zum krönenden Abschluss noch dem Hotel Ferdinand ab, wo wir Zimmer, Lobby und den Speisebereich genau unter die Lupe nahmen.

Wienexkursion der 2HFS

Momente im Februar/März 2017

Februar 2017

März 2017

In einer erlebnisreichen Februarwoche mit einigen Sonnentagen und kräftigem Schneefall wedelten Schüler/innen der zweiten Klasse (2HA, 2HC) die Pisten in Obertauern hinunter. Unter der Leitung von MMag. Dominik Dollhäubl wurden wir von Lehrer/innen der BALETOUR betreut und erkundeten in den fünf Tagen das gesamte Skigebiet. Skifahrer und Snowboarder wurden

Wintersportwoche in Obertauern

nach Wunsch und Können durchgemischt, sodass verschiedene Betreuer und Klassenkameraden gemeinsam dem Wintersport frönen konnten. Ein lustiger Spieleabend, das Nachtskifahren und ein Tischtennis- und Volleyballturnier rundeten das sportliche Angebot ab. Für Frühaufsteher gab es jeden Tag vor dem Frühstück auch die Möglichkeit, bei Line Dance das Tanzbein zu schwingen. Die Begleitlehrer/innen betonten das vorbildliche Verhalten und die Motivation der jungen Ski- und Snowboardfans. Die Wintersportwoche – die ohne ernste Verletzungen ablief – war für alle ein unvergessliches Bergabenteuer.

Nach längerer Zeit hat das Lehrerteam wieder einmal zugeschlagen - das Finale gegen die 5HC wurde mit 11:15, 15:8 und 15:10 gewonnen. Die favorisierten Teams der 5HD und der 5HA hatten sich im Halbfinale beide überraschend geschlagen geben müssen.

Volleyball – Schulturnier

Als Auftakt zu den Semesterferien und zum Schikurs, entschlossen wir uns dazu „tourismusschülerInnenwürdig“, essen zu gehen und gemeinsam, außerhalb der Schule, Zeit zu verbringen. Passend zum Thema in Englisch und Servieren, nämlich dem der Tisch-

Gourmets unter sich, -schmausen im Muto

manieren, verbanden wir das Essen kurzerhand mit dem Unterricht, sozusagen fächerübergreifend. Um dies zu verstärken, führten wir einen Dresscode ein, für die Mädchen Kleider und für die Burschen einen Anzug. Natürlich übersetzten wir unser Menü auch ins Englische. Es war ein gelungener Abend, der uns in vielerlei Hinsicht bereichert hat und alle gingen mit einem Lachen im Gesicht und sehr satt nach Hause.

Es ist schön mitanzusehen welche Freundschaften sich im Laufe der Schulzeit entwickeln, nicht nur unter Mitschülern sondern auch zu Lehrkräften. Eine Woche lang wurden mit dem Mietwagen die schönsten Plätze der Region besucht, wie Sevilla, Ronda, Jerez, Córdoba und Cádiz, auch ein Abstecher nach Gibraltar inklu-

Bildungsreise nach Andalusien

sive eines “English Breakfast” durfte natürlich nicht fehlen. Wir schlemmten uns durch die Köstlichkeiten Andalusiens. Unser Hauptinteresse war aber, unser Wissen über Sherry zu erweitern, so besuchten wir viele Bodegas. Klarerweise gab es auch eine Tour durch die Bodega von Gonzalez-Byass samt anschließender Verkostung. Die seit Ende der Schulzeit bestehende Reisegemeinschaft Nicole Mossböck, Marek Rauschenbach, Stefan Ilchmann und Lukas

Rothner (Benno), hat sich im Februar erneut in die weite Welt begeben. Dieses Mal ging es in

den Semesterferien ins wunderschöne Andalusien, als Zielflughafen genauer gesagt nach Jerez de la Frontera, der Heimat des Sherrys.

Buenos días, Andalusia!

Unsere beiden Landeshauptmänner würdigten die großen Erfolge unserer Tourismusschüler. 4 Teilnehmer – 4 Medaillen! Das war unsere Bilanz beim vorjährigen internationalen Kongress der europäischen Tourismusschulen (AEHT) in London vom 23. - 28.Oktober 2016. Diese tollen Leistungen wollten auch Vertreter der Landesregierung am Montag, 20. März 2017, würdigen. Bei einer Feier im Turnsaal der Schule gratulierten LH Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer, zahlreiche Ehrengäste und 300 MitschülerInnen den erfolgreichen TeilnehmerInnen. Untermalt wurde die Feier durch musikalische Beiträge unseres „Schulorchesters“, das sich aus Musikern und Musikerinnen aus allen Klassen formiert hatte. Den letzten Marsch dirigierte natürlich der Landeshauptmann, der auch die musikalische Leistung unseres Schüler-Lehrer-Orchesters besonders hervorhob.

„4 Teilnehmer – 4 Medaillen!”* Das war unsere Bilanz beim vorjährigen internationalen Kongress der europäischen Tourismusschulen (AEHT) in London vom 23. - 28.Oktober 2016. Die hohe Politik würdigt unseren vorjährigen Erfolg beim AEHT-Kongress in London. *„Wir können uns zu den besten Schulen Europas zählen!”

Momente im März 2017

Bereits zum zweiten Mal fand am 6. März 2017 ein Kochkurs für die Herren des Lions-Clubs Freistadt statt. Auch heuer erfreute sich der Kurs zahlreicher Teilnehmer. Das Küchenteam, bestehend aus Peter

Die LIONS kochen auf

Kreuzweger BEd, Moritz Karlhuber 4HD und Anton Karlhuber 2HC, unterstützte die Herren tatkräftig beim Kochen und Anrichten der Speisen. Jedes Gericht hat ausgezeichnet geschmeckt, so fand dieser schöne und lehrreiche Abend einen gemütlichen Ausklang an der Schulbar.

Riesengroße Spendenbereitschaft an den Tourismusschulen Bad Leonfelden. 1.120 € - das war das Resultat der diesjährigen Spendenaktion an den Tourismus-

1120,- für einen guten Zweck gespendet!

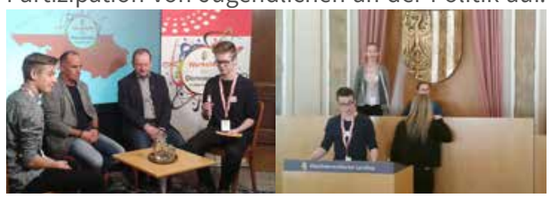
schulen. Dieser namhafte Betrag kam durch die Spendenbereitschaft der SchülerInnen und LehrerInnen der Schule zustande. Mit diesem Geldbetrag wird eine Asylwerberfamilie unterstützt.

Jedes Jahr initiieren die SchülerInnen der Tourismusschule ein soziales Projekt, mit dem sie Menschen, die Hilfe brauchen, unterstützen können.

Am 27.3. konnte die 2HB an der „Werkstatt für Demokratie“ des Oberösterreichischen Landtags teilnehmen. Im Rahmen dieses halbtägigen Workshops führen die Schüler/innen Interviews mit Landtagsabgeordneten, machen Befragungen zu politischen Themen in

Werkstatt für Demokratie am OÖ-Landtag

der Linzer Innenstadt und gestalten unter professioneller Anleitung einer Wiener Agentur einen Film zum Thema Demokratie. Der Halbtag im Landtag ist eine intensive Ergänzung zur Politischen Bildung im Unterricht, macht die Arbeit der Abgeordneten anschaulich und zeigt auch Möglichkeiten zur Partizipation von Jugendlichen an der Politik auf.



Die 4HB und die Kolleg Klasse unternahm im März eine Exkursion zur FTI Touristik, Hanse Merkur Reiseversicherung, der Reisewelt und zum blue danube airport Linz.

FTI Touristik, Merkur Reiseversicherung und Reisewelt bieten Einblicke hinter die Kulissen

FTI Touristik und Reisewelt boten uns einen ausführlichen Einblick hinter die Kulissen des großen Reiseveranstalters FTI sowie in die Reisebürotätigkeit der Reisewelt. Es wurde uns ein detaillierter Einblick in die Arbeit der verschiedenen Abteilungen der FTI Touristik und der Reisewelt gewährt und die Bedeutung einer Reiseschutz- und Stornoversicherung von der Hanse Merkur Versicherung erläutert. Am Linzer blue danube airport verfolgten wir die Ausführungen zu den Themen Flughafengelände, aktuelle Situation in der Luftfahrt, Linien- und Charterflugverkehr, Passagieraufkommen, Frachtverkehr, Einnahmen des Flughafens, Sicherheit, sowie Airline Marketing. Nach dem Fachvortrag und den strengen Sicherheitskontrollen erfolgte in einem Shuttlebus die Besichtigung des Flughafengeländes. Höhepunkt der Fahrt war die Befeuerung der Start- und Landebahn mit allen Lichtsignalen. Abschließend besichtigten wir noch den Hangar sowie die Flughafen-Feuerwehr.

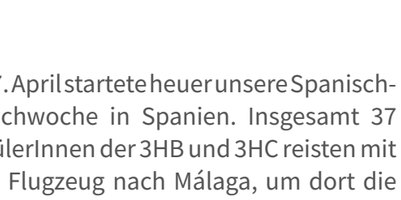
Auch heuer führte die alljährliche Abschlusslehrfahrt des Ausbildungsschwerpunktes „Tourismus- und Freizeitmanagement“ wieder nach Prag, Berlin und zur Internationalen Tourismusbörse ITB. Wir machten uns am 6. März auf den Weg nach Prag. Nach dem Check-In im Hotel Ibis Old Town gingen wir zum Österreichischen Kulturforum. Dort erhielten wir interessante Einblicke in die kulturellen Beziehungen zu unserem Nachbarland und das Außenwirtschaftszentrum der WKO informierte uns über Tschechien als Wirtschaftspartner. Danach erkundeten wir die Stadt und genossen den Abend. Am Dienstagvormittag machten wir eine selbstorganisierte Stadtführung am „Königsweg“, die uns anschließend zum Hotel „Four Seasons“ führte, in dem wir eine sehr interessante Führung

Die jährlich stattfindende Abschlussreise in HOMA/TOMA nach Berlin und Prag der 5. Klassen mit ITB-Besuch, Kulturprogramm und Gastronomie der Spitzenklasse

hatten. Ein Teil der Gruppe konnte die Kulinarik eines 5-Sterne-Hotels beim Mittagslunch erleben. Um den Deutschunterricht nicht zu kurz kommen zu lassen, trotzten wir am Nachmittag dem Regen und machten eine Literaturralley durch die Stadt. Prag hat auch für junge Leute einiges zu bieten, dies musste natürlich auch ausgetestet werden. Wir verbrachten einen netten Abend in der größten Diskothek Europas in der Nähe der Karlsbrücke. Am Mittwoch machten wir uns früh auf den Weg nach Berlin. Wir legten eine Pause in Dresden ein und nutzten diese für einen Stadtrundgang in der schönen Altstadt. Am Weltfrauentag durfte natürlich ein Besuch der wiedererrichteten Frauenkirche nicht fehlen. Angekommen in Berlin besuchten wir die ITB, um einen ersten Eindruck von der Weltleitmesse des Tourismus zu bekommen. Nachher checkten wir im Hostel ein und gingen mit unseren Begleitlehrern in das Berliner Gasthaus „Giraffe“ am Tiergarten essen. Frisch und munter starteten wir am Donnerstag mit einer zweistündigen Stadtrundfahrt, an Bord ein Berliner Stadtführer, der uns interessante Infos näherbrachte. Anschließend verbrachten wir den Tag auf der ITB, wo über 180 Länder und ca. 10.000 Aussteller die weltweite Reisebranche präsentierten. Gemeinsam mit ca. 160.000 weiteren Messeteilnehmern sammelten wir viele verschiedene Informationen zu Reisedestinationen und Tourismustrends und waren auch Teilnehmer am ITB-Kongress.

Momente im März/April 2017

Am 27. April startete heuer unsere Spanisch-Sprachwoche in Spanien. Insgesamt 37 SchülerInnen der 3HB und 3HC reisten mit dem Flugzeug nach Málaga, um dort die spanische Kultur und Sprache noch besser kennenzulernen. Untergebracht waren alle in Gastfamilien in der Nähe der Sprachschule im Vorort Pedregalejo. Dort lud in der Freizeit auch die Strandpromenade zum Entspannen und Schlendern ein. Die SchülerInnen profitierten nicht nur vom Spanischunterricht, der jeden Vormittag stattfand, sondern hatten auch die Gelegenheit, das nahe gelegene Málaga durch geführte Stadtrundgänge besser zu erlernen. Den besten Ausblick über die Stadt boten dabei die maurische Festung Alcazaba und die Burganlage des Castillo de Gibralfaro. Weitere Programmhöhepunkte waren die Ausflüge nach Nerja, Frigiliana und Sevilla. Zusätzlich durften die SchülerInnen die gastronomischen Highlights Andalusiens genießen und sich bei einem Tanzkurs mit Merengue-, Bachata- und Salsagrundlagen so richtig austoben. Nach einer Woche unter der Sonne Andalusiens ging es dann mit einem Koffer voller positiver und interessanter Eindrücke und Erfahrungen wieder retour nach Österreich.



Die jährliche Sprachwoche der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen war heuer von 26. März bis 2. April in Pisa in Italien. Die Vorfreude begann bereits am Linzer Hauptbahnhof, wo wir uns um 10 Uhr am Vormittag trafen. Anschließend ging es mit dem Zug in die Bundeshauptstadt. Von Wien aus nahmen wir den Flieger um 14 Uhr, der für einige ein unvergessliches Erlebnis war, weil sie noch nie zuvor geflogen waren. Als wir am Flughafen in Pisa ankamen, wurden wir gleich unseren Gastfamilien zugeteilt. Mit dem Auto ging es dann in unser einwöchiges neues Zuhause. Von der italienischen Küche waren wir sofort überzeugt. Am selben Abend trafen wir uns noch mit unseren Professoren und berichteten stolz von unseren Gastfamilien. Die Zeit verging sehr schnell, weil wir Schüler am Vormittag von Montag bis Freitag jeweils 4 Stunden in einer Sprachschule mit anderen Schülern verbracht hatten und anschließend fanden am Nachmittag Ausflüge statt. Städte wie Florenz, Siena und Lucca sowie eine Zugreise zu den „Cinque Terre“ und die Erkundung von Pisa standen auf unserem Programm, natürlich waren alle davon begeistert. Sogar eine Schnitzeljagd durch Pisa wurde organisiert und ein Museumsbesuch in den ’’Palazzo Blu’’ durfte auch nicht fehlen. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Abendessen für alle und am nächsten Tag ging es schon zurück nach Österreich. Im Großen und Ganzen können wir nur sagen, dass es ’’tutto bene’’ war!

Die jährliche stattfindenden Sprachwochen der 3. Klassen führten dieses Jahr wieder nach Pisa, Málaga und nach Nizza

Wir, die 3HA, starteten unsere Reise nach Nizza am Sonntag, den 26. März um 08:00 Uhr, wo wir uns alle am Hauptbahnhof in Linz trafen. Nachdem sich einige noch mit einem kleinen Frühstück bei McDonald’s gestärkt hatten, ging es um 8:15 Uhr zum Flughafen Wien, von wo wir um 12:45 Uhr Richtung Nizza abhoben. Dort angekommen erwarteten uns bereits unsere Gastfamilien, die sich alle sehr herzlich um uns bemühten. Nach einem kurzen Kennenlernen durften wir am Sonntagnachmittag Nizza dann auf eigene Faust erkunden und waren sofort hin und weg vom unvergleichlichen Bild, das sich uns bot. Die Vormittage in der Sprachschule „Pierre Overall“ verlangten Aufmerksamkeit und Fleiß von uns, um den Lehrern zu folgen, jedoch wurde dies von Tag zu Tag besser und zu guter Letzt erhielten wir alle ein persönliches Zeugnis. Den Montagnachmittag gestalteten wir mit einer interessanten und sehr eindrucksvollen Rundfahrt durch Nizza, welche einige mit einer Karussellfahrt krönten. Abends wurde jeder von seiner Gastfamilie mit typisch französischen Gerichten verköstigt und danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein am Strand. Monaco und das „Musée océanographique“ erkundeten wir am Dienstag nachmittag bei strahlendem Sonnenschein. Sehr beeindruckend fanden wir den großen Yachthafen und den Ausblick vom „Place du Palais“. Den Freitagnachmittag durfte jeder individuell gestalten, viele von uns stöberten durch die zahlreichen Geschäfte von Nizza, andere verbrachten die sonnigen Stunden am Strand.

Am Donnerstag, 27. April fand im Jägermayrhof der erste Tourismuscocktail des Linzer Tourismusverbandes statt. SchülerInnen der 3HC, der 3HB sowie der 5HB nahmen an dieser einmaligen Veranstaltung teil. Der Jahresschwerpunkt in Linz für 2017 heißt „Lebenskunst“. Doch was ist die Kunst des Lebens und was ist sie in Linz? Diese Frage wurde von den Referenten und Gästen diskutiert. Highlight des Abends waren „Live cooking on stage“ sowie ein „Sound-Cocktail“. Mit neuen touristischen Eindrücken und Ideen ging es wieder zurück nach Bad Leonfelden.

Der Tourismusverband lädt zum Thema Lebenskunst

Momente im April/Mai 2017

April 2017

Mit 37 SchülerInnen und zwei Lehrern der Tourismusschulen Bad Leonfelden nahmen wir am 9.4.2017 beim Linz Marathon den Viertelmarathon in Angriff und alle kamen auch sehr erfolgreich ins Ziel. Die TeilnehmerInnen waren sich einig: „Es war ein tolles Erlebnis, bei diesem Großereignis in Linz dabei zu sein und ins Ziel zu kommen." Die SchülerInnen hatten sich natürlich auch gut auf diesen Lauf vorbereitet. Neben dem persönlichen Training wurde an der Schule auch ein Trainingstag mit Marathonläufer Günther Weidlinger absolviert. Die wertvollen Tipps und die Trainingseinheiten trugen natürlich noch zusätzlich zur Motivation aller TeilnehmerInnen bei.

BaLeTour läuft mit 37 TeilnehmerInnen beim Linz Marathon mit

Es war am 5., 6. und 7.April wieder einmal so weit. An den Tourismusschulen Bad Leonfelden ging die alljährliche Prüfung zum(r) Dipl. Käsekenner/in über die Bühne. Die Prüfung hatte drei anspruchsvolle Disziplinen zu bieten, welche es bestmöglich zu absolvieren galt. Beim praktischen Teil mussten die KandidatInnen einen Käsewagen aufbauen, das Angebot präsentieren und die Gäste beraten. Anschließend einen Käseteller anrichten und servieren, sowie korrespondierende Getränke und Brotsorten empfehlen. Ein Fachgespräch rundete die Prüfung ab. Mit großer Begeisterung und Engagement wurden die Schülerinnen und Schüler von den Käsesommeliers Monika Haiböck BEd, KS Stefan Ilchmann BEd und KS Peter Kreuzweger BEd in die Welt der vielen Käsegeheimnisse entführt, begleitend wurden zahlreichen Degustationen durchgeführt. Sogar Käse wurde selbst produziert.

Mit großem Erfolg wurde die Käsekenner-Ausbildung des 2. Jahrganges der Höheren Lehranstalt, des Kollegs und der Hotelfachschule abgeschlossen!

58 frischgebackene, glückliche Käsekenner/innen mit ihren Zertifikaten

Die Vorrunde der „Volleyball Mixed Landesmeisterschaft" wurde in zwei Gruppen ausgespielt, hier sah man bereits vollsten Einsatz, hohes Niveau und spannende Partien. Das Kreuzspiel um den Einzug ins Finale gegen das Team des favorisierten Peuerbachgymnasiums Linz konnte unsere erste Mannschaft knapp, aber verdient, gewinnen. Das Finale gegen die HTL Neufelden wurde nach heftiger Gegenwehr knapp verloren. Ein besonderer Dank gilt den Schülern der 4HA, die heuer schon das 2. Mal die Organisation dieses Turniers bravourös meisterten.

Acht Mannschaften beteiligten sich heuer an der Volleyball Mixed Landesmeisterschaft

Ergebnis

1. HTL Neufelden
2. Baletour 1
3. Ramsauergymnasium Linz
4. Peuerbachgymnasium Linz
5. BAKIP Linz
6. Baletour 2
7. HTL Steyr
8. BORG Bad Leonfelden

Am 31.05.2017 fand in der Bezirkssporthalle das erste schulinterne Dodgeball Turnier statt. Ein besonderes Highlight war die Tatsache, dass sowohl die SchülerInnenteams als auch das LehrerInnenteam der im Dodgeball verankerten „Verkleidungspflicht" nachkamen und in sehr kreativen Verkleidungen das Turnier bestritten. **Vielen Dank fürs Mitmachen!**

Dodgeball Turnier- Die aus den USA stammende Völkerballvariation konnte bereits zu Jahresbeginn viele der Schülerinnen und Schüler für sich begeistern

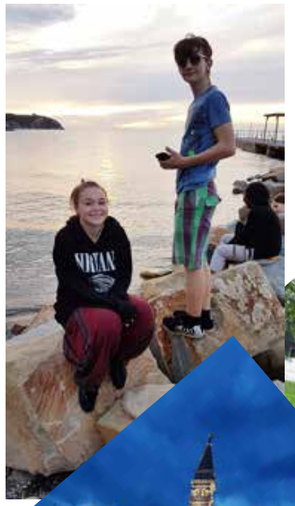
Bei wunderschönem, traumhaftem Wetter fanden die Faustball-Landesmeisterschaften auf dem Sportplatz des Marianums in Freistadt am 11. Mai 2017 statt. Unser motiviertes Team spielte sich auf den 4. Platz vor, ein toller Erfolg.

Faustball-Landesmeisterschaften Mädchen

Mai 2017

Momente im Mai 2017

In der Woche vom 15. bis zum 20. Mai 2017 fuhr der 1. Jahrgang Hotelmanagement & Wellness der Tourismusschule auf Sommersportwoche. Nach einer achtstündigen Busfahrt erreichten wir endlich unser Ziel – das San Simon Resort*** – Izola in Slowenien, direkt gelegen am Meer. Bei sommerlichen Bedingungen konnten die SchülerInnen zwischen verschiedenen Sportarten wählen, darunter Mountainbike, Kajak, Tennis, Surfen, „Hiphop-Tanz“ und Beachvolleyball. Von professionellen Trainern angeboten, konnte jeder sein individuelles Sportpaket zusammenstellen. Dieses umfasste dann jeden Vormittag und Nachmittag zwei Trainingseinheiten. Darüber hinaus machten wir einen Motorbootausflug in die wunderschöne Stadt Piran, wo die SchülerInnen einen Flashmob am Tartiniplatz machten. Zur Besichtigung der Stadt gehörte natürlich auch ein abschließender alkoholfreier Cocktail, oder bei manchen noch ein feines Abendessen. Unter anderem gab es noch ein Beachvolleyballturnier und unzählige Fotoshootings bei Sonnenuntergang. An den unzähligen Fotos und Videos kann man erkennen, wie groß die Begeisterung war und wie viel Spaß alle 39 SchülerInnen und LehrerInnen bei den unterschiedlichen Aktivitäten hatten. Während unseres Aufenthaltes wurden wir mit leckerem Buffetessen verwöhnt. Dass diese Sportwoche ein solcher Erfolg wurde, ist nicht zuletzt auch der Verdienst der SportlehrerInnen Mag. Petra Rappersberger-Polzer, Mag. Willi Merg und der Kursleiterin Susanne Stift. **Allen ein herzliches Dankeschön!**



Sommersportwoche der Wellnessklasse 1HAD

Besonders die massive Kritik am militärisch-autoritären Staat und die Allgegenwärtigkeit der Liebe in allen erdenklichen Facetten zogen die jungen Zuschauer/innen in ihren Bann: Ein anschließender Workshop mit den Schauspielern bot authentische Einblicke in die engagierte Theaterarbeit und die Rezeption des heute noch - oder wieder - aktuellen Prosastücks aus dem Jahre 1937. Der Besuch der Traditions-Konditorei Jindrak, des Klangfoyers im Musiktheater und die Hotelführung im Mariott**** rundeten das Exkursionsangebot ab.

Theaterbesuch Jugend ohne Gott und anschließender Workshop mit den Schauspielern

Am Dienstag, 16. Mai 2017 fanden in Wels die „Volleyball-Mixed-Landesmeisterschaften“ statt. Pünktlich zum Turnierbeginn kam die Sonne hervor und lachte über den ganzen Tag. Ideale Bedingungen für ein wahres Volleyball-Fest. Die Vorrunde wurde in Gruppen ausgespielt – schon hier sah man vollstenen Einsatz, hohes Niveau und spannende Partien. Leider erwischten wir schon in der Gruppenphase schwere Gegner. Die Bad Leonfeldner Teams belegten die Plätze neun und fünf.

Volleyball Mixed Landesmeisterschaft

Wir, die 1. Klasse der Hotelfachschule, fuhren am 17.05.2017 um 7:45 Uhr von der Schule weg, um uns auf den Weg zur Biobäckerei Gragger in Ansfelden zu machen. Dort bekamen wir eine Führung durch das Unternehmen, in dem ausschließlich Jugendliche angestellt sind, die in einem Projekt der Caritas begleitet werden und den Schulabschluss nachholen. In diesem Betrieb werden nur natürliche Zutaten verwendet und ein Großteil des Brotes wird im Holzofen gebacken. Anschließend fuhren wir zum Gemüsehof Wild nach Niederneukirchen, wo wir Spargel und selbstgepresste Säfte verkosteten. Wir besichtigten die großen Glashäuser, in denen eine Vielfalt von Obst und Gemüse angebaut wird. Zu guter Letzt besuchten wir die Fischzucht Maier in Goldberg. Die Chefin des Unternehmens erzählte uns viel über Fischzucht, Verarbeitung, Haltung und Fütterung. Am Ende bekamen wir noch 5 kg frischen Fisch, den wir am Tag darauf mit Herrn Kreuzweger zu feinsten Fischspezialitäten verarbeiteten.

Die Schüler der Fachschule auf Betriebsbesichtigung und Besuch der Landeshauptstadt

In der letzten Schulwoche waren wir dann wieder mit unserem Klassenvorstand Peter Kreuzweger auf Tour. Wir durften Betriebe besichtigen und Einblicke in die Kultur und die Schönheit unserer Landeshauptstadt gewinnen.

Ende April bzw. Anfang Mai finden immer die Abschlussprüfungen der Hotelfachschule statt. In nur 3 Jahren der Ausbildung haben wir drei verschiedene Lehrberufe und die Berechtigung zum Eröffnen eines Betriebes gewonnen. Es ist schon interessant, wie oft wir im Rahmen unserer Sommerpraktika gefragt wurden, ob wir nicht unsere Lehre bei dem jeweiligen Betrieb abschließen wollen. Manche von uns haben diese Angebote angenommen und bekommen nun eine Lehrlingsentschädigung, wir aber sind jetzt fertig und haben 3 Berufe in der Tasche. Gut, dass wir bis zum Schluss druchgehalten haben. Die schriftlichen Prüfungen in Rechnungswesen und in Deutsch waren dank der guten Vorbereitung leicht zu bewältigen. Die Kochprüfung und die Servierprüfung waren auch ein voller Erfolg. Ein tolles viergängiges Menü und Arbeiten vor dem Gast waren die Hauptthemen.

„Geschafft! 3 Berufe in nur 3 Jahren und die Gewerbeberechtigung noch dazu. Die Fachschule bringt´s!“

Momente im Mai 2017

Unsere Tourismusschule hob ab zu einer unvergesslichen Ballnacht in den neuen Räumlichkeiten. Der traditionelle Tourismusball mit dem Motto „It's time to fly! BALETOUR HEBT AB IN NEUEM STIL!" ging am Freitag, 12. Mai 2017, wieder über die Bühne. Der

Start war in der „Arrival Hall" – die verschiedenen Bars „First Class – Sektbar", „Take off", „Jetlag", „Absturzbar", „Blackbox", „Meeting Point", „Fall-

schirmbar", „Bierzelt", „The Locker" bis hin zum „London Heathrow" und der „Weinstraße" rundeten das Ambiente ab. Es war eine rauschende Ballnacht. Wir danken allen Gästen und vor allem den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern für diesen

wunderschönen, erfolgreichen Abend. Unseren Altlandeshauptmann hat das tolle Buffet wieder einmal begeistert. Er sprach uns Schülern ein großes Lob aus. Danke!

Europatag in Bayern. Zu einem informellen Erfahrungsaustausch traf sich eine kleine Delegation von den Tourismusschulen Bad Leonfelden mit KollegInnen aus Südböhmen und Bayern in der Berufsfachschule Grafenau. Direktor Dr. Herbert Panholzer, Mag. Andrea Zaglmair und Mag. Renata Jachs diskutierten dort über eine mögliche Zusammenarbeit der drei Schulen aus Oberösterreich, Niederbayern und Südböhmen. Auf dem Programm stand auch eine interessante Hausführung in der Berufsfachschule Grafenau (Fachrichtung Tourismusmanagement) sowie eine Präsentation der möglichen strategischen Partnerschaften als Wissensallianzen in der EU-Region. Die Idee einer konstruktiven, grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der drei Tourismusschulen entstand nach der Bildungsmesse in der südböhmischen Landeshauptstadt, wo unsere Bildungsanstalt bereits seit Jahrzehnten erfolgreich vertreten ist.

Informationsaustausch über Landesgrenzen hinaus

Sportvergleich Hotelfachschule Budweis – HLT Bad Leonfelden

Beim traditionellen Sportwettkampf zwischen den Tourismusschulen Bad Leonfelden und Budweis, der heuer zum 25. Mal ausgetragen wurde, wurden die sportlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den Bewerben Leichtathletik, Volleyball (Mädchen) und Fußball (Burschen) unter Beweis gestellt.

Dass die Frauen für die Männer die heißen Eisen aus dem Feuer holten, stand zu Mittag fest: Beim Volleyball standen bei der Siegerehrung unsere Mädchen verdient auf dem Podest. Während die Mädchen klare Siegerinnen wurden, mussten sich die Burschen dem starken Budweiser Team geschlagen geben. Der Fußball wurde zu einem spannenden Erlebnis, schließlich verloren die BALETOUR-Burschen das Spiel mit 2:4.
100m Lauf Mädchen: 1.Platz Preuer Christina, 2. Platz Dannerbauer Selina
Hochsprung Mädchen: 1.Platz Preuer Christina, 2. Platz Wagner Anna
Weitsprung Mädchen: 1. Platz Ameseder Karin, 2.Platz Preuer Christina
800m Lauf: 1.2.3. Platz Preuer Christina, Sophie Wolfesberger, Jenner Lisa
1000m Lauf Burschen: Obermühlner Alexander
Herzliche Gratulation an alle SchülerInnen!

Am 22. Mai fand an den Tourismusschulen Bad Leonfelden die Verlosung eines Linz Aufenthalts durch den Linzer Tourismusdirektor, Herrn Dipl. Betriebswirt (FH) Georg Steiner, statt. Im Rahmen der Diplomarbeit „Die Verkaufsförderung im Kulturtourismus am Beispiel der Stadt Linz - ein Praxistest" wurde die Befragung von über 500 TeilnehmerInnen mit einem Gewinnspiel verbunden. Die Gewinnerin eines Gutscheins für 3 Tage / 2 Nächte in Linz für 2 Personen, inkl. Linz Card, kommt aus Großsierning in Niederösterreich. **Wir gratulieren ganz herzlich!**

GTA
GROSSKÜCHENTECHNIK AUSTRIA GMBH
Kompetenz seit über 100 Jahren.
www.gt-austria.com
3382 Loosdorf, Krefftstrasse 1
Tel.: 02754-7001, office@gt-austria.com

Juni 2017

Momente im Juni 2017

Am Freitag, 2. Juni wurden im OK Mediendeck Linz die Forschungsergebnisse im Rahmen des Projektes „LINZ.TOURISMUS LAB“ vor Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Medien und Bildung präsentiert. Die Tourismusschulen Bad Leonfelden waren mit den Pro-

jektgruppen BIMBAR, CYC LINZ und Kafä & Bunki vertreten. Seit Oktober 2016 wurde das touristische Angebot von Linz analysiert und es wurden entsprechende neue Tourismusprojekte konzipiert. Für alle Teilnehmer war es eine großartige Gelegenheit zu forschen und zu experimentieren. Alle waren sich einig: Es war ein gelungenes Forschungsprojekt mit tollen Ergebnissen.

Jedes Jahr zu dieser Zeit schwitzen nicht nur die Maturanten bei den mündlichen Prüfungen, sondern besonders auch die SchülerInnen der vierten Klassen der Tourismusschulen Bad

Leonfelden in Küche und Restaurant, um an die heißbegehrten Abschlussdiplome in Küche und Service zu kommen. Die Nachwuchshoffnungen ließen im Rahmen der Prüfung unter den strengen Augen der Prüfer nichts anbrennen und tischten folgendes viergängiges Menü auf Haubenniveau auf: Zu Beginn gab es frischen Spargel mit Butterbrösel, als Hauptspeise wurde gefülltes Kaninchen mit frischem Saisongemüse kredenzt. Das verführerische Salatbüffet fand ebenso großen Anklang wie die Nachspeise in Form eines Schokotörtchens auf frischen Waldbeeren. Mit diesen Fähigkeiten sind den AbsolventInnen weltweit Tür und Tor geöffnet, um als top ausgebildete Fachkräfte die Gäste mit lukullischen Leckerbissen zu verwöhnen. Durch das breit gefächerte Spektrum der Ausbildung können die SchülerInnen universell im Tourismus eingesetzt werden, da neben Küche und Service sowohl die Schwerpunkte Hotel- und Gastronomiemanagement als auch Hotelmanagement gelehrt werden!

Bäckerei
seit 1835
Ritter

Supi

Spiel und Spaß in der letzten Schulwoche

Gratulation an Hanna Gründling, 2HA! Heuer hat sie’s den Lehrern beim sommerlichen Ausklang im Freibad Bad Leonfelden aber bewiesen, dass sie die Schnellste auf 50 Meter Lagen ist. Aber neben dem Schwimmwettbewerb gab es auch noch Bewerbe im Fußball, Volleyball und Cocktailmixen.

Am Mittwoch, 14. Juni 2017, einem heißen Sommertag, besuchte die 3HC das Diakoniewerk in Gallneukirchen. Nach einer kurzen informativen Einführung durch Frau Hablesreiter wussten die Schülerinnen und Schüler jede Menge über die Entstehung und die Tätigkeitsfelder im Diakoniewerk. Ein besonderer Bereich ist dabei die Betreuung von Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. Einfühlsam wurden wir auf die möglichen Probleme, aber auch die schönen Seiten des Zusammenlebens mit Personen mit Beeinträchtigungen informiert. Danach durften wir Werkstätten besuchen – zum einen die Malwerkstatt, wo wir die

Besuch im Diakoniewerk Gallneukirchen

eindrucksvollen Werke der Künstler bestaunen und ihnen auch beim Malen zusehen durften. Eine zweite Gruppe wurde von Sarah, einer jungen Frau mit Down-Syndrom, in die Arbeit der Medienwerkstatt eingeweiht.

Ein letztes Mal dem Bier auf der Spur! Brauereibesuch der 4HA

Donnerstag, der 8. Juni 2017. Wir, die Schüler/innen der 4.HA, begleitet von unseren Praxislehrern Marek Rauschenbach BEd und Dipl. Päd. Max Faschinger visitieren die Brauerei Freistadt, eine der letzten existierenden Braukommunen

der Welt. Bei einer Führung durch das gesamte Gebäude wurde uns die Bierherstellung noch einmal dargelegt und unser bereits erarbeitetes Wissen bezüglich des Bieres erneut aufgefrischt. Um den Tag noch gemütlich zu beenden wurde anschließend im Braugasthof genüsslich gespeist und der Ausflug mit einer Kugel Eis beim Lubinger abgerundet.

Leitner

Eier • Nudeln • Geschenkspakete
mit regionalen Schmankerln

Gramastettner Str. 10, 4040 Lichtenberg
Tel.: 07239 / 6317, E-Mail j.g.leitner@aon.at
www.leitner-ei.at

Momente im Juni 2017

„Die alljährlich stattfindende Weinreise zur Jungsommelierausbildung führte uns ins Burgenland. Lernen, verkosten, prüfen und wieder lernen. Der Genuss kam aber auch auf seine KOSTEN ”

Am 19.06.17 startete unsere Weinreise ins Burgenland. 53 SchülerInnen, die im heurigen Jahr die Jungsommelierausbildung machten, traten die Reise an. Nach einer längeren Busreise und dem Mittagessen bei Wien trafen wir am frühen Nachmittag die Pannobilewinzer in Gols. Gernot Leitner zeigte uns im Schauweingarten Interessantes über den Weinbau, anschließend wurden wir auf fünf Kleingruppen aufgeteilt und besuchten die verschiedenen Weingüter mit Weinkellerbesichtigung und Verkostung. Danach fuhren wir zu unserem Quartier, der Jugendherberge Neusiedl am See und checkten ein. Wir ließen den ersten Abend bei einem gemütlichen Heurigen-Besuch ausklingen. Am zweiten Tag fuhren wir nach dem Frühstück ins Mittelburgenland, wo wir die Weingüter Hans Igler und Gager besuchten. In beiden Betrieben durften wir Einblick in die Kellerwirtschaft nehmen und verkosteten zahlreiche Weine. Nach dem gemeinsamen Mittagessen empfing uns das Weingut Kirnbauer. Ein herrlicher Ausblick auf

das gesamte Weingut erwartete uns. Auch hier konnten wir das Weingut besichtigen und einen Einblick in seine Weine gewinnen. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum Weingut Willi Opitz nach Illmitz, wo ein 9-gängiges Degustationsmenü auf uns wartete. Begonnen hat das Menü im Weingarten mit einer Führung und dem Aperitif an der Zicklacke. Danach fuhren wir ins Weingut,

wo wir 8 weitere Gänge mit Weinbegleitung bekamen. Ein anstrengender, aber sehr lehrreicher Tag

ging mit der Fahrt zur Jugendherberge zu Ende. Am letzten Tag vor der Heimreise nach Bad Leonfelden besuchten wir noch die Sektkellerei Szigeti, wo wir viel Interessantes über die Sektherstellung erfuhren. Außerdem durften einige Schüler eine Flasche Schaumwein „sabrieren”. Gegen Mittag traten wir die Heimreise an. Dank der tollen Organisation durch unserer Lehrer und der vielen Informationen konnten wir wichtige Eindrücke für unsere Prüfung gewinnen und sind nun bestens vorbereitet.

Magdalena Gimpl, 3HA

Erasmus+ Momente im Sommer 2017

Ziel des Erasmus+ Programms ist es, die Mobilität der Schüler zu erhöhen. Die Schüler erhalten zusätzlich zur Praktikumsentlohnung eine finanzielle Unterstützung für die Reise, die Versicherung und den Aufenthalt. Die Aufenthaltsentschädigung richtet sich nach den Lebenshaltungskosten in dem jeweils gewählten Land. Im Sommer 2017 nahmen insgesamt 48 Schüler und Schülerinnen aus 7 verschiedenen Klassen teil. Die Schüler absolvierten ihr Praktikum in folgenden Ländern: Deutschland, Frankreich, Island, Niederlande und Spanien. Das Projekt findet alljährlich statt und erfreut sich bei den Schülern großer Beliebtheit, nicht nur, weil sie ihre fachlichen Kenntnisse erweitern können, sondern auch, weil sie kulturell und sprachlich davon profitieren.

Mag. Günther Lanzerstorfer

Auch heuer haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Tourismusschule Bad Leonfelden die Möglichkeit genutzt, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Diese Praktika werden von der EU gefördert, und zwar im Rahmen des Programms Erasmus+

Praktikum in Deutschland

Mein Praktikum im „Reinstoff" war eine außergewöhnliche Zeit. Das Team hat mich immer unterstützt und versucht, mir neue Dinge beizubringen. Für mich war diese Zeit großartig, weil ich einfach so viel machen durfte. Das „Reinstoff" kann ich jedem, der etwas lernen will, empfehlen und vor allem, wer Vorlieben für eine Großstadt hat, dem kann ich Berlin nur empfehlen.

Fabian Beringer, 5HD

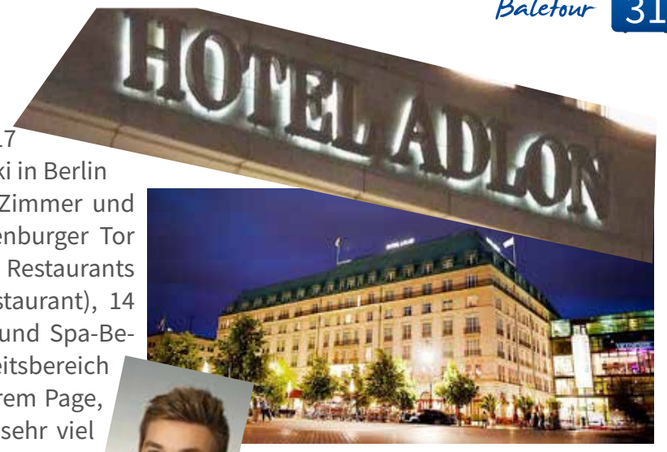
Das letzte Praktikum absolvierte ich in Berlin. Im Grand Hyatt Berlin , dies ist ein tolles Hotel. Ich habe nicht erwartet, dass eine so gute Stimmung in einem so großen Hotel herrscht, aber jeden Tag, wenn ich in die Arbeit kam, wurde ich angelächelt und freundlich begrüßt. Ich hatte tolle Kollegen. Sie standen mir jederzeit für Fragen zur Verfügung und halfen mir, falls ich etwas nicht verstand. Schon nach kürzester Zeit arbeitete ich alleine in meiner Abteilung. Ich regelte alleine den Ablauf und die Organisation. In meiner Freizeit traf ich meine Freunde. Wir erkundeten die Stadt, aßen jedes Mal woanders und probierten vieles aus. Alles in allem war es eine tolle Erfahrung im Arbeitsbereich, aber auch in persönlicher Weise. Ich lernte sehr viel und würde Berlin und besonders das Grand Hyatt Berlin an jeden weiterempfehlen.

Nikolaus Dirnberger, 5HD

Wir absolvierten unser 3. Praktikum im Hotel Stadt Hamburg auf der deutschen Insel Sylt in Westerland. Uns hat das 5 Sterne Relais & Chateau Hotel positiv überrascht wegen der guten Zusammenarbeit der Mitarbeiter und der lehrreichen Arbeiten. Bereits nach wenigen Tagen wurde uns genügend Vertrauen geschenkt, um auch anspruchsvolle Arbeiten zu leisten. Das ausgesprochen gute Verhältnis zu den Arbeitskräften und die gute Stimmung während und nach der Arbeit versüßten uns den Alltag auf der idyllischen kleinen Insel ungemein. Somit können wir das Hotel Stadt Hamburg mit gutem Gewissen an alle wissbegierigen und motivierten Praktikumssuchenden weiterempfehlen.

Theresa Gnadlinger und Lena Gundendorfer, 4HA

Mein Praktikum im Sommer 2017 habe ich im Hotel Adlon Kempinski in Berlin absolviert. Das Hotel bietet 385 Zimmer und Suiten und ist direkt am Brandenburger Tor gelegen. Das 5 Sterne Hotel verfügt über 5 Restaurants (unter anderem ein 2 Michelin Sterne Restaurant), 14 Seminarräume, einen Pool, einen Fitness- und Spa-Bereich sowie einen Haarsalon. Mein Tätigkeitsbereich war der Concierge, bei dem ich unter anderem Page, Hoteldiener und Doorman war. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, da vor allem die Zusammenarbeit mit den Arbeitskollegen unkompliziert und lustig war. Die Arbeitszeiten waren immer sehr gut geregelt, es gab viele verschiedene Schichten und man bekam 2 freie Tage. Die Verpflegung im Hotel war auch mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen sehr gut geplant, ebenso wie die Pausen während des Arbeitstages. Ich kann ein Praktikum im Hotel Adlon Kempinski Berlin nur weiterempfehlen, da Berlin eine lässige Stadt und für junge Menschen gut leistbar ist, die Arbeitskollegen für eine super Atmosphäre sorgen und die Arbeit sehr lehrreich ist.



Moritz Karlhuber, 5HD

Unser Praktikum im Seehuus Lifestyle Hotel am Timmendorfer Strand hat uns großartige Erlebnisse und Kenntnisse beschert, auf die wir noch lange voller Freude zurückblicken werden. Alle gemeinsam wurden wir in einem kleinen aber gemütlichen Mitarbeiterhaus mit überwiegend Praktikanten und Angestellten untergebracht. Die Zimmer waren ausgestattet mit Bad (Dusche oder Badewanne) sowie Balkon und teilweise Kühlschrank. Auch wurden uns für die Dauer unseres Aufenthaltes Fahrräder zur Verfügung gestellt, wodurch wir unseren täglichen Arbeitsweg in ca. 8 min meistern konnten. Das Wohl der Mitarbeiter lag unserer Servicechefin sehr am Herzen und dadurch wurden wir nicht nur am ersten Arbeitstag, sondern auch während unserer gesamten Praktikumsdauer immer wieder aufs Neue herzlich aufgenommen. Unsere Arbeitsbereiche lagen vor allem im Frühstücks- und Abendservice. Im Laufe der Zeit wurde uns jedoch immer mehr Verantwortung übertragen und wir bekamen auch regelmäßig Stationen zugeteilt. Wir nutzten unsere Freizeit, um so viel Neues wie nur möglich zu sehen und zu erkunden. Dank neuer Freundschaften, die mit dem Auto angereist waren, hatten wir die Möglichkeit, an der gesamten Ostseeküste entlang zu reisen und verschiedenste Städte wie Rostock, Hamburg und Lübeck, aber auch Küsten und Inseln wie etwa St. Peter Ording oder Rügen zu besichtigen. Rückblickend war der Sommer 2017 das beste Praktikum, das wir in unserer gesamten Schullaufbahn erlebt haben. Zum einen wegen der sehr guten Arbeitsatmosphäre, zum anderen aber auch wegen der unzähligen neuen Erfahrungen und Erlebnisse.

Rückblickend war der Sommer 2017 das beste Praktikum, das wir fünf an der Ostsee verbracht haben

Laura Mayr und Anna Niederberger, 5HA; Georg Baumgartner, Jonas Back und Magdalena Mairleitner, 4HC

Erasmus+ Momente im Sommer 2017

Praktikum in Frankreich

Ende Juni machten sich Julia Primetzhofer und ich mit dem Auto auf die lange Reise in die Bretagne. Nach unserem Drei-Tage-Roadtrip durch Deutschland und quer durch Frankreich kamen wir endlich in der schönen Bretagne an. Wir wohnten mit zwei weiteren Schulfreundinnen, die per Flugzeug und Zug anreisten, in einem eigenen Haus, das uns unsere Chefin zur Verfügung stellte, genauso wie 7 Fahrräder, da das Haus 4 km vom Café Pesked entfernt war. Schon ab dem ersten Tag fühlten wir uns richtig wohl, da das ganze Team sehr offen und herzlich ist. Wir hatten das Glück, zwei sehr abenteuerlustige französische Arbeitskolleginnen in unserem Alter zu haben.

Das Café Pesked in der schönen Bretagne ist ein tolles Restaurant. Es liegt direkt am Hafen und ist für seine typisch französische Küche mit Schwerpunkt Meeresfrüchte und Fisch bekannt.

Sie nahmen uns zu vielen Feiern und Freunden mit, machten uns bekannt mit der französischen Kultur, genauso wie mit den Bräuchen und Traditionen. Egal ob privat oder in der Arbeit, auf die beiden konnte man sich immer verlassen.
Vor allem konnten wir einige unvergessliche Ausflüge machen, wie nach Mont Saint Michel, Brest und Perros-Guirec. Wir vier können diesen Arbeitsplatz nur weiter empfehlen, da dieser Sommer ein riesiges Abenteuer war! ***Katharina Kern, Julia Primetzhofer, 5HA***

Unser diesjähriges Praktikum absolvierten wir im Hotel „Auberge des Vieux Moulins Banaux“ in Frankreich. Wir waren zu fünft in einem Zimmer untergebracht, das für 2 Monate auf Dauer fast etwas klein war, dies wurde jedoch durch einen großen Garten wieder wettgemacht. Wir bekamen am Anfang eine ausführliche Einweisung bezüglich der Aufgaben im Hotel und im Restaurant. Im Restaurant bereiteten wir das Mise en place vor, waren für das Servieren und das Abservieren der Teller zuständig, machten Weinservices und nahmen meist nur bei den für Franzosen fremdsprachigen Gästen die Bestellung auf. Unsere Chefin wirkte zwar oft verärgert, grundsätzlich hatten wir jedoch mit den Chefleuten und auch mit den anderen Angestellten keine Probleme. Alles in allem haben wir das Praktikum jedenfalls genossen.
Melanie Dallinger und Magdalena Schobesberger, 5HA

Praktikum in den Niederlanden

Wir haben im Sommer 2017 unser Praktikum in Cadzand-Bad in Holland gemacht. Wir arbeiteten im Restaurant Pure C und im dazugehörigen Strandhotel. Unsere Aufgaben bestanden großteils aus Mise en Place Arbeiten. Servieren der Gerichte und Abräumen der Tische. Im Strandhotel hatten wir nur Frühstücksdienst und mussten das Buffet auffüllen, die Teller abservieren sowie Mise en Place Arbeiten machen. Das Arbeitsklima war zwischen Küche und Service sehr gut und man wurde vom ersten Tag an herzlich aufgenommen. Wir hatten eine sehr schöne Zeit und können nur jedem, der im Ausland arbeiten will und sich für die Spitzengastronomie interessiert, empfehlen, sein Praktikum im Restaurant Pure C zu machen.
Anja Danninger, Helene Herrmann und Lisa Mühringer, 5HD

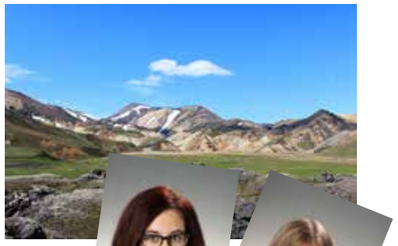
Das Hotel Noordzee befindet sich in dem kleinen Ort Cadzand direkt an der belgischen Grenze und liegt am Strand der Nordsee. Wir haben unser Praktikum im Sommer 2017 im Hotel Noordzee in den Niederlanden für 8 Wochen in den Bereichen Service, Küche und Frühstück absolviert. Durch die sehr familiäre und freundliche Atmosphäre, die im Hotel Noordzee herrscht, haben wir uns alle sehr schnell wohlgefühlt und blicken gerne auf diese lehrreiche und schöne Erfahrung zurück! Wir alle können das Hotel Schülern als Praktikumsbetrieb nur wärmstens empfehlen und haben uns selbst bereits dazu entschlossen, bestimmt noch einmal zurückzukommen!

Franziska Hintenberger und Theresa Stimmeder 5HA, Simon Damberger und Markus Lindorfer, 5HC; Magdalena Gimpl und Marion Aigner, 4HA

Erasmus+

Momente im Sommer 2017

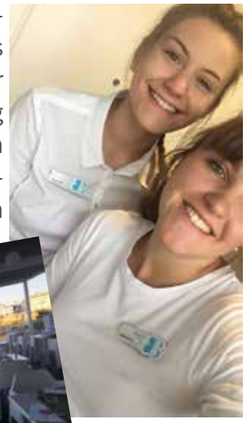
Da eine Reise nach Island schon lange auf unserer To-Do Liste stand, beschlossen wir, unser drittes Praktikum im Hotel Leirubakki, das uns von Schulkollegen empfohlen wurde, zu absolvieren. Elf Wochen arbeiteten wir großteils im Service. Wie auch die Jahre zuvor wurde das Restaurant von uns Praktikanten geführt, wodurch wir schnell selbständiger wurden. Neben den deutlich verbesserten Englischkenntnissen lernten wir auch, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Das Highlight unsers Praktikums war, dass wir die Möglichkeit hatten, den Süden Islands zu sehen. Neben den beliebtesten Touristenorten, Geysiren, Wasserfällen und der Hauptstadt Reykjavik hatten wir auch das Glück, eindrucksvolle Naturereignisse wie die Mitternachtssonne und die Nordlichter zum ersten Mal zu sehen. Durch die zum Hotel gehörenden Pferde konnten wir Lavafelder und die malerische Natur auf andere Weise erkunden, was uns sehr viel Spaß machte.



Praktikum in Island

Ivana Gusner, Marlene Scheiblhofer, 4HA

Heuer absolvierten wir, unser Praktikum auf Menorca, der kleinen Schwesterinsel von Mallorca. Das 4*Hotel, Artiem Carlos III befindet sich in Es Castell, ein paar Minuten von der Hauptstadt entfernt. Wir arbeiteten für drei Monate im Restaurant im Bereich Service. Uns wurden Verpflegung und Logis zur Verfügung gestellt. Die Wohnung teilten wir uns mit fünf weiteren Praktikanten aus dem internationalen Bereich. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase wurde unsere Arbeit zum Alltag. Auch unsere Kollegen nahmen uns sehr herzlich auf. An unseren freien Tagen genossen wir den Strand und das Meer und erkundeten die ganze Insel mit ihren wunderschönen Plätzen. Nach einem ereignisreichen und lustigen Sommer verließen wir mit vielen Erinnerungen Menorca.



Praktikum in Spanien

Cornelia Allerstorfer und Melissa Schwaighofer, 4HC

Mitte Juli haben wir unsere Koffer gepackt, um unsere SchülerInnen, die am Erasmusprojekt teilgenommen haben, zu besuchen. 11 SchülerInnen haben das Praktikum in diesem Sommer in Holland, in drei verschiedenen Hotels, absolviert. Die SchülerInnen und Schüler waren mit den Praktikumsplätzen sehr zufrieden, aber auch die Hoteliers und Direktoren waren begeistert von deren Leistungen. Beinahe jede freie Minute wurde von unseren SchülerInnen am Strand genossen, auch wir genossen den Nachmittag, mit fast allen unseren SchülerInnen im „Hotel Noordzee“, wo wir uns getroffen haben, ein Spaziergang am Strand rundete den Nachmittag am Meer ab. Wir durften auch die Mama von Theresa kennenlernen, die für ein paar Tage zu Besuch war. Vielen Dank für den wunderschönen Nachmittag mit euch, dass ihr euch so viel Zeit für uns genommen und uns an euren Erlebnissen im Praktikum teilnehmen habt lassen! Von Holland führte uns unsere Reise wieder zurück nach Deutschland, in das einzigartige „Schlosshotel Münchhausen“. Auf unserer Adressenliste stand allerdings die Adresse der ehemaligen Besitzerin des Hotels, so stellten wir um 21.00 Uhr fest, dass wir noch 240 km von unserem eigentlichen Ziel entfernt waren. Da wir von unseren SchülerInnen zum Grillen erwartet wurden und sie für uns auch ein Hotelzimmer, zum Spezialpreis, gebucht hatten, überlegten wir natürlich keine Minute und gaben Gas, die Höchstgeschwindigkeitsgrenze wurde ausgenutzt, aber natürlich nicht überschritten. So kamen wir ganz ohne Stau gegen 23.00 Uhr im Hotel an. Bereits bei der Anreise wurden unsere SchülerInnen wegen ihres Einsatzes, ihrer Offenheit und Freundlichkeit gelobt. Nach einer kurzen Nacht und einem ausgezeichneten Frühstück, führte uns unsere Reise nach Sylt. Unsere Besuchstour starteten wir im „Serverin´s Resort“. Jasmin Platzer und Johanna Leutgeb (3HA) absolvierten an diesem wunderschönen Ort ihr Pflichtpraktikum. Die Personalchefin war von beiden SchülerInnen sehr angetan und auch die SchülerInnen waren sehr zufrieden, das Auslandspraktikum im Severin´s Resort gewählt zu haben. Um die Mittagszeit trafen wir in der „Sansibar“ bei Vanessa Wilk (4HD) ein. Vanessa führte uns durch das Lokal, die Küche und den wunderbaren Weinkeller. Unglaublich wie viele Gäste täglich die Sansibar besuchen und

Marek Rauschenbach und Nicole Mossböck besuchten im Sommer viele unserer Schüler an ihren Praktikunmsplätzen.

„Unsere Reise führte uns von Österreich, an den Schliersee über Aachen nach Holland. Von Holland ging es nach Aerzen, danach nach Sylt. Von Sylt aus fuhren wir Richtung Osten, am Timmendorfer Strand, nach Kuhlen-Wendorf und schließlich nach Berlin und zurück nach Österreich. Insgesamt fuhren wir 3812 km mit dem Auto, in 49,5 Stunden, inklusive ca. 7 Stunden Stau, in 7 Tagen. Zwei weitere Tage verbrachten wir in Berlin.

Zurück in Österreich angekommen, beschlossen wir noch eine, etwas kleinere Besuchstour, zu starten. Diese führte uns über, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, St. Moritz nach Velden.”

Momente im Sommer 2017

welch großes Areal die Sansibar umfasst. Die Parkplätze an der Straße sind voll und es gibt sogar eine eigene Bushaltestelle und ein Shuttle-Service. Vanessa wurde von ihren Vorgesetzten sehr gelobt und wir wurden als Dankeschön dafür, dass wir so großartige SchülerInnen ausbilden, zum Mittagessen eingeladen. Wir durften in der Sansibar viele außergewöhnlich nette Menschen kennen lernen, ein engagiertes Team, das sehr gut und organisiert zusammen arbeitet. Am Nachmittag haben wir Theresa Gnadlinger und Lena Gundendorfer (3HA) in ihrem Lieblingskaffee getroffen, da beide an diesem Tag frei hatten, blieben wir bis zum Sonnenuntergang im Gastgarten des Kaffees sitzen. Lena und Theresa haben ihr Praktikum im „Hotel Stadt Hamburg“ absolviert, ein wunderschönes Hotel in der Stadt, nur ein paar Gehminuten vom Strand entfernt. Lena und Theresa waren mit der Wahl ihres Praktikums auch sehr zufrieden. Sie konnten beide ihr Fachwissen erweitern und lob-

ten das gute Arbeitsklima im Hotel. Am nächsten Tag fuhren wir Richtung Osten an den Timmendorfer Strand, wo wir Anna Niederberger, Laura Mayr (4HA), Magdalena Mairleitner, Georg Baumgartner und Jonas Back (3HC) besuchten. Magdalena, Georg und Jonas trafen wir bereits nach dem Abendservice. Das „See Huss Lifestyle Hotel“ liegt direkt am Strand. Sowohl unsere SchülerInnen als auch die Personalabteilung des Hotels waren sehr zufrieden. Besonders begeistert waren unsere SchülerInnen vom netten Umgang mit den MitarbeiterInnen, und dass sie selbstständig arbeiten durften. Da wir im Hotel übernachteten, trafen wir Anna und Laura beim Frühstück. Es war für uns schön zu sehen und zu hören, dass auch sie sehr begeistert von ihrem Praktikum waren. Vielen Dank für eure Zeit. Obwohl ihr gearbeitet habt, haben wir trotzdem ein paar Minuten gefunden, um zu plaudern. Am Weg nach Berlin machten wir einen Abstecher in das Schlosshotel Wendorf, welches

Die Schüler-Besuchstour

sehr abgelegen von der nächsten Ortschaft, aber idyllisch, in der Nähe eines kleinen Dorfes, liegt. Obwohl Magdalena Hagler (3HA) bereits fertig mit ihrem Praktikum war, durften wir uns das Hotel ansehen. Ein wirklich schönes Schloss, welches aufwendig von einer österreichischen Adelsfamilie renoviert wurde. Den Abschluss unserer Tour bildete Berlin. Wir besuchten unsere SchülerInnen der 4HD und der 4HC. Benjamin Prag im „Facil“, Simeon Zoric im Restaurant von „Tim Raue“, Moritz Karlhuber im „ Hotel Adlon“, Fabian Beringer im „Reinstoff“ und Julia Rahberger, sowie Nikolaus Dirnberger im „Grand Hyatt“. Die Creme de la Creme der Hotels und Restaurants in einer tollen Stadt. Auch hier haben sich unsere SchülerInnen aufs Beste bewährt, es gab nur Lob und Anerkennung für alle. Der eine oder andere bekam bereits ein Jobangebot für eine Fixanstellung nach der Schule. Die Praktikumszeit war für alle eine Bereicherung. Der einzige Nachteil in Berlin war, dass es schwierig war Wohnungen zu finden, und dass leider viele Betrüger in dieser Branche unterwegs sind. Ausgeholfen hat uns ein Absolvent, der seit mehreren Jahren in Berlin lebt und arbeitet. Er hat unsere Schüler bei sich aufgenommen und sie unterstützt, Wohnungen zu finden. Danke Lukas Rothner für deine Hilfe! Euch in diesen ausgewählten Betrieben besuchen zu dürfen, war für uns aufregend und interessant. Obwohl ihr alle gearbeitet habt, meist bis in die Nacht, haben wir es geschafft, uns zu treffen. Danke für die tollen Tage bzw. Nächte in Berlin! In Berlin endete unsere spannende Deutschland- und Holland-Besuchstour.

Doch kaum daheim angekommen, haben wir beschlossen, noch eine, etwas kleinere Besuchstour, zu starten. Diese führte uns über, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, St. Moritz nach Velden. Tanja Preining (2HC) absolvierte das Praktikum in Zell

Besuch von Schülern beim Praktikum im Heimatland

am See im „Hotel Latini“, weiter ging es nach St. Johann zu Michael Marso (2HC) in die „Post“, dann zu Leonhard Eschelböck (2HFS) nach Kirchberg in Tirol in das „Hotel Zentral“. Danach fuhren wir weiter nach Lech ins „Hotel Arlberg“, wo wir Lukas Ratschenberger (2HC) besuchten und einen Absolventen unserer Schule, Patrick Tober, trafen, der seit einigen Jahren im Hotel Arlberg als Küchenchef tätig ist. Im „Hotel Berghof“ besuchten wir Anton Karlhuber (2HC). Unsere Reise führte uns nun in die Schweiz, nach St. Moritz ins „Giardino“ zu Simon Deisinger (2HFS). Dort lernten

wir auch Simons Papa und seine Schwester, Laura, kennen. Wir reisten anschließend nach Velden, ins „Casino Velden“ zu Alexander Hirscher (2HC).

Marek Rauschenbach und Nicole Mossböck

Momente im September 2017

Die 1 HA lernt sich kennen

Zum Schuleinstieg der 1. Klassen finden *„Kennenlerntage"* statt. Workshops und Gruppenarbeiten stärken die Klassengemeinschaft

Unser erstes gemeinsames Abenteuer starteten wir am 13. September. Wir wanderten von der Schule Richtung Spa Hotel Bründl. Dort empfing uns der Direktor und zeigte uns stolz sein ganzes Haus. So konnten wir einen ersten Eindruck gewinnen, was uns in unseren zukünftigen Praktika erwarten wird. Nach einer Stunde Besichtigung marschierten wir weiter zum Waldlehrpfad. Frau Stift, die uns mit unserem Klassenvorstand Frau Tumfart begleitete, erzählte uns einiges über Pfarrer Kneipp. Das war gleichzeitig unsere erste „Wellness-Stunde". Wir badeten unsere Arme in einem Bottich, gefüllt mit Quellwasser, und stapften mit hochgestülpten Hosen durch ein höchst erfrischendes Wasserbecken. Somit hatten wir „Kneippen" gelernt. Wir erklommen den „Lourdes-Felsen", marschierten weiter zum Moorbad, steckten auch dort unsere Füße in das schlammige Wasser und kamen auf Irrwegen

rechtzeitig zum Mittagessen wieder in Bad Leonfelden an. Eine Woche später stand schon unser nächstes Ausflugsprogramm auf dem Kalender. Frau Tumfart und Herr Faschinger begleiteten uns zwei Tage, damit wir uns besser kennenlernen sollten. Am Dienstag in der Früh starteten wir mit dem Bus und fuhren zum Hotel „AVIVA". Herr Christian Grünbart, der selbst Absolvent unserer Schule und jetzt Pächter des Hauses ist, zeigte uns sein Hotel und die hoteleigene Brauerei. Einige von uns überlegten, ob sie nicht doch besser gleich hier einchecken sollten, aber da hieß es schon wieder rein in den Bus und weiter nach Rohrbach in die „Villa Sinnenreich". Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt und die Führerinnen zeigten uns, welche Streiche uns unsere Sinne spielen können. Nach zwei Stunden verließen wir völlig verwirrt das Haus und gingen zu Fuß bis zum anderen Ende von Rohrbach zum Mittagessen in eine Pizzeria. Da mussten wir so lange auf Trinken und Essen warten, dass wir es erst mit einer kleinen Verspätung zu unserem nächsten Termin im Golfpark Böhmerwald schafften. Wir übten fleißig „Putten" und „Abschlagen". Bei einigen von uns kamen richtige Golftalente zum Vorschein, denn niemand von uns hatte es vorher schon einmal versucht. Die Sieger des Putting-Bewerbes durften anschließend eine Runde mit einem Golfcart drehen. Nach diesem Highlight ging es in unser Quartier, in die Adalbert Stifter Jugendherberge in Aigen. Dort bezogen wir unsere schönen, gemütlichen Zimmer und trafen uns dann zum Abendessen. Nach einer kurzen Verdauungspause versammelten wir uns am Abend noch einmal. Wir stellten unsere Sessel im Kreis auf und machten typische Kennenlernspiele. Herr Faschinger hatte seine Gitarre und Liederbücher mit. So konnten wir uns zwischen den Spielen Lieder aussuchen, die wir gerne singen, und wir gaben unsere Gesangeskünste zum Besten. Nach diesem aufregenden Tag hatte Frau Tumfart Mühe, den Mädchentrakt zum Schweigen zu bringen und es dauerte etwas länger, bis wir endlich schliefen. Trotz des angekündigten Regenwetters hatten wir großes Glück, denn es war zwar bei 10° ziemlich kühl, aber vor Nässe von oben blieben wir verschont. So bleiben uns diese zwei Tage in bester Erinnerung und wir bedanken uns bei unseren Begleitlehrern Frau Tumfart und Herrn Faschinger.

Kennenlerntage der Klassen 1HB und 1HFS

„Zwei lustige und aufschlussreiche Tage verbrachten wir, Schüler der 1HFS und der 1HB mit ihren Begleitlehrern im Naturfreundehaus Rannahof bei Sankt Oswald."

Nach einer Kompasswanderung, bei der die Orientierung im Gelände im Vordergrund stand, erreichten ausgewählte Teams die vom Ausstiegsort etwa 4 km entfernte Jugendherberge. Das Prusiken auf Bäume, eine besondere Klettertechnik, trieb so manchem Neuling sogar Schweißperlen auf die Stirn. Während des gesamten Aufenthaltes war ein Team stets für das Kochen und Aufräumen zuständig – hier bewiesen nicht alle Schüler/innen das geforderte Durchhaltevermögen ;-) – die Meisten waren jedoch mit Eifer dabei, dafür ein großes Lob!

Als ein Highlight entpuppte sich das Kistenklettern, bei dem die sportlichen Jugendlichen von einem Klettergurt am Seil vom Kran gesichert wurden. Nach einem Spiele- und durchaus lebhaften Diskussionsabend war die Nacht sehr ruhig, da es die intensiven Anstrengungen des ersten Tages in sich hatten. Dem gemeinsamen Frühstück folgten Aktivitäten im Freien wie Seilziehen, Holzschneiden, Stelzen- oder Slacklinegehen. Besonders lustig war der Gruppenski, bei dem man ohne Teamgeist und gemeinsamen Rhythmus keinen Schritt weiterkam. Insgesamt erreichten die Teams der Hotelfachschule mehrere Punkte, Siegerin der Wettbewerbe wurde Sylvia Katzmayr (1HFS), den Klassenrekord im Kistenklettern stellte Lea Reichel (1HB) auf – die Mädchen hatten also eindeutig die Nase vorn. Vielen Dank an die Kochlehrer FOL Johann Wimmer und Peter Kreuzweger BEd, die eine leckere Lasagne und Putengeschnetzeltes mit Reis und Salat bereits in der Schule für die jungen Sportler/innen zubereitet haben. Die Klassenvorstände Stefan Sigmund BEd und Mag. Renata Jachs freuen sich auf ein erfolgreiches Schuljahr.

Fächerübergreifender Unterricht in der 1HD

Gemeinsamer Mathematik- und Rechnungswesenunterricht stand gleich in der ersten Schulwoche der 1HD auf dem Stundenplan. Denn die Prozentrechnung ist in beiden Fächern eine zentrale Rechenkompetenz, von Beginn bis zur Matura, ist man sich in beiden Fächergruppen einig. In Form von Teamteaching und abwechslungsreichen Arbeitsphasen versuchten MMag. Doris Führlinger-Reisenberger und KV Mag. Bernhard Sieghartsleitner, das so wichtige Thema Prozentrechnung praxis orientiert zu trainieren. Die Grundidee ist, diese Inhalte gleich zu Beginn der 1.Klasse aufzugreifen, gemeinsame Rechenweisen zu definieren und diese mit den SchülerInnen zu üben. An den strahlenden Gesichtern der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte erkennt man, Unterricht an der BALETOUR macht Spaß!

Momente im September 2017

Die 1 HC lernt sich kennen

Von 19. – 20. September fuhren wir mit dem Bus zu den Kennlerntagen nach Ulrichsberg. Trotz des angekündigten schlechten Wetters wurden wir vom Regen verschont und so bekamen wir im Golfpark Böhmerwald einen Einblick in den Golfsport. Auf der Drivingranch und beim Putten am Green konnten wir unsere Golffähigkeiten testen. Danach bezogen wir unser Quartier, den Böhmerwaldhorst, in Schöneben. Die Burschen hatten ein eigenes Blockhaus zu Verfügung, welches sie in kurzer Zeit durch einen Holzofen in eine Sauna verwandelten. Die Mädchen schliefen im Massenlager im Haupthaus. Wir grillten uns zu Mittag Knacker über dem offenen Feuer und machten uns dann auf den Weg zum Hochseilgarten. Nach einer kurzen Einführung durch den Guide konnten wir auf 8 Routen unsere Kletterfähigkeiten in luftiger Höhe testen. Vor dem Abendessen gab es noch genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Unser Klassenvorstand Herr Pfeiffer und Frau Zaglmair bereiteten währenddessen Spaghetti Bolognese zu. Natürlich gab es auch ein paar lustige Teambuildingspiele zum besseren Kennenlernen. Bei der angekündigten Nachtruhe um 23 Uhr blieb es aber nicht und einige von uns hielten etwas länger durch. Am nächsten Tag ging es nach einem leckeren Frühstück und etwas Übermüdung nach Rohrbach. In der Villa Sinnenreich wurden wir in die Welt der Sinne verführt. Der Abschluss unserer Kennenlerntage wurde mit einem Besuch bei MC Donalds besiegelt. Wir haben uns in diesen zwei schönen Tagen sehr wohlgefühlt, wieder etwas besser kennengelernt und die Klassengemeinschaft wurde gefördert. Vielen Dank an unseren Organisator und Klassenvorstand Herr Thomas Pfeiffer sowie Frau Andrea Zaglmair.

RÖMERQUELLE®

Jährliche Exkursion der angehenden Jungbarkeeper kurz vor der Zertifikationsprüfung zum Jungbarkeeper Österreich

Die angehenden Jungbarkeeper der 5HABCD fuhren vom 28. bis zum 29. September nach Wien, um ihr Fachwissen in der Barkunde zu erweitern. Voller Eifer fuhren wir am Donnerstagmorgen unserem ersten Stopp in Axberg, der Destillerie Reisetbauer, entgegen. Hans Reisetbauer führte uns persönlich durch die heiligen Hallen seines Betriebes und ließ uns seine neuesten Edelbrände degustieren. Mit freudiger Erwartung teilten wir uns nach dem Einchecken im Hotel in den prämierten Bars „Émile“ im Hotel Hilton Plaza und in „The Sign“ auf. Vor allem die herausragenden Kreationen und Aromen-Kombinationen von Kan Zuo ließen unsere Geschmacksknospen ein ums andere Mal explodieren. Nach einem urigen Abendessen im „Bettelstudenten“ genehmigten wir uns EINEN feinen Digestiv in der „Krugers Bar“, um mit geöltem Rachen nach Hause zu gleiten. Ganz nach dem Motto „Morgenstund’ hat Gold im Mund“ verließen wir in aller Früh unsere Unterkunft, um das Treiben am Naschmarkt in all seinen schönen Facetten zu genießen. Bevor es jedoch wieder nach Hause ging, machten wir noch einen kurzen Abstecher ins Mostviertel zur Destillerie Farthofer. Im Nachhinein bedanken wir uns bei unseren Lehrern Marek Rauschenbach und Rene Gruber für die einwandfreie Organisation!

Standhartinger Felix, Wibmer Andrä, 5HC

WEINHAUS
WAKOLBINGER
qualität. service. familie.

Momente im Oktober/November 2017

Zur heurigen Käsekenner-Challange, am 17. und 18.Oktober in Bad Ischl, fuhren wir als Vertreter unserer Schule, um uns mit den Besten zu messen. Am 1. Tag konnten wir unser Können im sensorischen und im schriftlichen Teil beweisen. Beim anschließenden Wettbewerb, Cheese in Motion, durften wir in gemischten Schulteams außerhalb der Wertung um tolle Preise kämpfen. Beim mehrgängigen Gala-Dinner, gemeinsam von Lehrern und Schülern zubereitet, wurden wir aufs Beste mit den dazupassenden Getränken verwöhnt. Am nächsten Tag durften wir unseren Käsewagen vor einer ausgewählten Jury präsentieren. Nach dem Mittagessen wurden wir bei der spannenden Preisverleihung mit einer Silbermedaillie belohnt. Vollgepackt mit vielen Preisen, tollen Erinnerungen und neuen Erfahrungen würden wir jederzeit wieder teilnehmen. Vielen Dank an unsere Schule und unseren Betreuungslehrer Herrn Peter Kreuzweger. ***Simone Stummer & Anton Karlhuber***

JungbarkeeperIn Österreich

Auch heuer traten wieder viele Schülerinnen und Schüler zur Zertifikatsprüung „JungbarkeeperIn Österreich“ an. 39 SchülerInnen absolvierten die Prüfung am 8. und am 9. November 2017. Das Ergebnis ist, wie in den Jahren zuvor, wieder sehr erfreulich, 10 SchülerInnen haben die umfassende Prüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ und 11 SchülerInnen mit „gutem Erfolg“ abgeschlossen. Die Anforderungen an die angehenden JungbarkeeperInnen sind hoch. Im theoretischen Teil musste jede Schülerin bzw. jeder Schüler eine Barkarte für eine internationale Bar erstellen und präsentieren, eine schriftliche Prüfung im Bereich „Fachtheorie“ ablegen sowie verschiedene Spirituosen sensorisch beurteilen. Im praktischen Teil wurde einerseits verlangt, einen klassischen Drink aus dem Prüfungspool von 32 verschiedenen Drinks richtig zuzubereiten, andererseits auch eine Eigenkreation zu präsentieren. Die SchülerInnen waren wieder sehr kreativ! Hausgemachte, ausgefallene Sirupe, verschiedenste Kräuter und Gewürze kamen dabei zum Einsatz. Es entstanden herrliche und interessante Kreationen, die durch wundervolle Garnituren, Farben, Düfte und Geschmack unsere PrüferInnen überzeugten.

„Zusatzqualifikationen sind bei einer Bewerbung immer mehr gefragt. Diese zusätzlichen Ausbildungen bezeugen Interesse und Engagement im Beruf“

Unser Fachvorstand Walter Oberreiter M. A. (Prüfungsvorsitz), die Ausbildner Marek Rauschenbach BEd und Renè Gruber BEd, sowei die PrüferInnen Dipl. Päd. Marlies Nahmer (Tourismusschulen Bad Ischl), Stefan Stevancsecz (Fa. BarBrain und Wifi-Linz), Mike Schmitt (Pernod Ricard), Michael Kreuzer (Frau Dietrich, Linz) und Sigi Stummer (Restaurant Rauner, Linz) gratulieren allen frisch gebackenen JungbarkeeperInnen ganz herzlich.

Ganze 56 Schülerinnen und Schüler an der Höheren Lehranstalt sowie erstmalig vom Tourismuskolleg und der Hotelfachschule legten am 23., 24. und 25. Oktober 2017 die Prüfungen zum Jungsommelier/zur Jungsommelière ab. Die Prüfung umfasst Fachtheorie, Sensorik und Praxis. Bei der praktischen Prüfung mussten die Kandidatinnen und Kandidaten eine Weinempfehlung zu einem mehrgängigen Menü aus der selbstgefertigten Weinkarte abgeben und das Weinservice durchführen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten durch professionelles Arbeiten und ein umfassendes Fachwissen im Bereich der Weinkunde. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die externen Prüferinnen Frau Dipl.-Päd. Sabine Gründling PMBA Frau Dipl.-Päd. Maria Magdalena Meier und Herr Martin Eibenberger BEd,. sowie die Ausbildner Herr Alois Angermair und Herr Stefan Sigmund BEd zu einem „ausgezeichneten Erfolg“ und 19 „guten Erfolgen“ gratulieren konnten. Die Ausbildung zum Jungsommelier/zur Jungsommelière ist eine Zusatzausbildung, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts an den Tourismusschulen Bad Leonfelden absolvieren können.

Momente im November 2017

Das engagierte Lehrer-Schüler-Team präsentierte drei Tage lang in gewohnt professioneller Weise die Tourismusschulen bei der traditionellen Bildungsmesse in Südböhmen. Während sich am Vormittag hauptsächlich Schulklassen mit ihren Lehrern über die Ausbildungsangebote informierten und unter der Anleitung der Jungbarkeeper ihre ersten Cocktails mixten, fanden am Nachmittag konkrete, intensive Gespräche mit den Jugendlichen und ihren Eltern statt.

Hauptplatz 5
4190 Bad Leonfelden
Tel.: 07213 / 6226
Fax: 07213 / 6226-5
E-Mail: hole-citystore@hole.at
www.hole.at

HOLE
CityStore
fashion & more

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Mit zwei Goldmedaillen wurden beim Kongress der Vereinigung der europäischen Tourismusschulen (AEHT) in Ostende (Belgien) die hervorragenden Leistungen der Bad Leonfeldner TourismusschülerInnen ausgezeichnet. Aufgrund der Top-Ausbildung an den Baletour konnten Vanessa Wilk und Felix Standhartinger in den beiden Disziplinen Bar und Wein im Wettstreit

„mit 2-mal Gold wieder unter den erfolgreichsten Tourismusschulen Europas! In Bar und Wein bestehen Vanessa Wilk und Felix Stanhartinger gegen die europäische Konkurrenz"

gegen die große europäische Konkurrenz bestehen. Die Erfolge zeigen, dass die SchülerInnen der Bad Leonfeldner Tourismusschulen über ausgezeichnete Fachkenntnisse verfügen, Fremdsprachenkompetenz haben, Teamfähigkeit besitzen, flexibel sind und leistungsorientiert denken. Sie haben damit die besten Voraussetzungen, um in Berufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft erfolgreich zu sein. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich über das erfolgreiche Abschneiden der TeilnehmerInnen.

Momente im November 2017

Bei der Eröffnungsfeier am 7. November 2017 konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. So feierten Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, der amtsführende Präsident des Landesschulrates HR Fritz Enzenhofer, VertreterInnen des Bundesministeriums für Bildung und Bürgermeister Alfred Hartl mit der Schulgemeinschaft. Das Festprogramm wurde musikalisch

von Schülerinnen und Schülern des BORG und der Tourismusschulen gemeinsam gestaltet. Das anschließende Buffet, zubereitet vom LehrerInnen- und SchülerInnenteam der HLT war ein kulinarisches Highlight.

© kurt hoerbst

„Lernerfolge brauchen ein anregendes Lernumfeld. Mit der Neugestaltung unseres Schulgebäudes ist es gelungen, dieses Umfeld noch attraktiver zu gestalten und mit neuen Klassen und Computerarbeitsräumen die Motivation der Schüler zusätzlich zu fördern. Auch die lichtdurchflutete, großzügige Aula erfüllt ihre Funktion als Begegnungs- und Veranstaltungsort, aber auch als Lern- und Arbeitsplatz für unsere Tourismusschüler optimal“,
ist Direktor Dr. Herbert Panholzer überzeugt.

Bei der jährlich stattfindenden Veranstaltug, dem “Falstaff Young Talents Cup”, werden die besten Nachwuchskräfte der Branche gekürt. Für unsere SchülerInnen

sind Wettbewerbe die Möglichkeit über den Zaun zu schauen und das eigene Wissen und Können auf den Prüfstand zu stellen. Die SchülerInnen und Lehrlinge, die sich für den Wettbewerb anmeldeten, mussten heuer ein Rezept aus folgendem Warenkorb kreieren: Rinderbrustkern, Hanföl, Steirischem Kürbiskernöl, Bengalischem Pfeffer, Black Tiger Garnelen, Tomatenflocken und Waller. 16 TeilnehmerInnen blieben nach der Bewertung der Rezepte übrig. Die Halbfinalrunden fanden in der HLF Krems und in der Gastgewerbefachschule am Judenplatz statt. Am Montag, dem 20. November, war es dann so weit, das große Finale stand vor der Tür. Gekocht wurde wieder in der Gastgewerbefachschule am Judenplatz. Zur Jury gehörten 18 augezeichnete KöchInnen, wie z. B. Johann Lafer (Sternekoch und Fernsehstar mit unzähligen Auszeichnungen), Adi Bittermann (Grillweltmeister und Restaurantbesitzer), Toni Möhrwald (Landgasthaus “Zur Traube”, Schloss Grafenegg und Gourmet Service Catering) und Eveline Wild (Konditorenweltmeisterin und bekannt aus “Frisch gekocht” und “Deutschlands bester Bäcker”), um nur einige zu nennen. Um bei diesem Wettbewerb mitmachen zu können, bedarf es natürlich auch einiger Praxis. Geübt hat Lukas Baumgartner (3HFS) in der Schule und daheim, wo er von seiner Familie sehr unterstützt wurde. Am Abend fand im Sofitel in Wien die Preisverleihung statt. Natürlich konnten wir uns diese nicht entgehen lassen und so reiste auch eine kleine Delegation von Schülern und Lehrern aus Bad Leonfelden an. Den ganzen Tag über haben wir fest die Daumen gehalten und mit Lukas mitgefiebert. Pünktlich um 18:00 Uhr begann die Preisverleihung. Eckhart Witzigmann, der 1994 vom französischen Restaurantführer “Gault & Millau” zum “Koch des Jahrhunderts” gekürt wurde, hielt die Laudatio auf die jungen Talente. Lukas erkochte im Finale den wunderbaren 4. Platz. Wir möchten ihm zu dieser großartigen Leistung ganz herzlich gratulieren!!! Nach dieser, für uns alle, aufregenden Preisverleihung, entspannten wir uns beim Flying Dinner, bevor wir mit dem letzten Zug nach Linz zurück fuhren und die Eindrücke dieses wunderbaren Abends Revue passieren ließen. Lukas hat viele Kontakte knüpfen können und mehrere Jobangebote von den StarköchInnen erhalten.

Kooperationsbetriebe der Baletour

Ein wesentlicher Baustein der touristischen Ausbildung an den BALETOUR ist der Reisebüro-Unterricht. Durch die Kooperationen mit Amadeus Austria, der Reisewelt und der FTI Group können die SchülerInnen im Reisebüro-Unterricht Airline-Tickets, Kreuzfahrten, Pauschalreisen und sonstige touristische Leistungen abfragen und buchen. Außerdem werden die SchülerInnen auf die Berufstätigkeit in der Reisebüro-, Reiseveranstalterbranche sowie der Reisewirtschaft ausgezeichnet vorbereitet. FTI und Reisewelt bieten jährlich einen ganztägigen Workshop an, um die Kenntnisse zu vertiefen. Der Reisebüro-Unterricht an den BALETOUR wird jedes Jahr mit spannenden Exkursionen in die Airline-, Flughafen-, Reisebüro- und Reiseveranstalterbranche ergänzt. Eine hochwertige Ausbildung ist somit gewährleistet!

„Reisebüro-Unterricht aktuell!!"

Der computerunterstützte Rechnungswesen- und Controlling- Unterricht an den BALETOUR wird seit vielen Jahren von der BMD Systemhaus GmbH unterstützt. BMD gehört zu den führenden Softwareherstellern in Österreich. Die SchülerInnen können im Unterricht mit Hilfe der BMD-Software betriebliche Abläufe einfach und schnell erfassen sowie auswerten. Die Bereiche des computerunterstützten Rechnungswesen- Unterrichts sind die Finanz- und Anlagenbuchhaltung, die Warenwirtschaft, die Personalverrechnung sowie der Jahresabschluss. Somit sind die SchülerInnen auf eine kaufmännische Karriere ausgezeichnet vorbereitet.

„BMD NTCS – We make business easy!"

KIESL Busreisen
REISEKOMFORT SEIT 1950
Wir führen folgende Reisen durch:
Schulausflüge, Vereins- und Seniorenausflüge, Firmenausflüge, Thermenfahrten, Eventfahrten uvm.

Busreisen Kiesl OG Waldhäuser 45 – A 4184 Helfenberg
T +43 (0) 7216 6310 – **M** info@kiesl-reisen.at

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Ihr Kiesl-Team

Der Lehrgang „Hotelmanagement" an den BaLeTour ist sehr praxisorientiert aufgebaut und befindet sich somit immer am Puls der Zeit. Für junge AbsolventInnen der Tourismusschulen ergibt sich somit immer wieder die Chance, in großen und mittelgroßen Betrieben im mittleren Management Fuß zu fassen. Durch verschiedenste Trainee-Programme kann man lernen, wie man das zuvor angeeignete Fachwissen in die Praxis umsetzt. Egal ob national oder international, die Türen renommierter Tourismusbetriebe und -organisationen stehen erfolgreichen AbsolventInnen immer weit offen. Es ermöglicht Jugendlichen die Welt auf eine sehr charmante Art und Weise kennenzulernen. Die Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft in dieser Branche stehen für junge Leute auf Grund der schnellen und vor allem qualitativen Wandels der Tourismusbranche so gut wie selten zuvor.

Mag. Alexander Pilsl (Direktor Hotel Guglwald)

In den Schwerpunktgegenständen Hotelmanagement und Tourismusmanagement wird mit externen Firmen zusammengearbeitet und ein Großteil dieses Unterrichtes von Experten aus der Wirtschaft an der Schule aber auch in den jeweiligen Betrieben abgehalten.
Praxisnähe wird an den BaLeTour *„GROSSGESCHRIEBEN"*

Ich freue mich sehr, durch meine Tätigkeit an der Tourismusfachschule Bad Leonfelden den engen Kontakt und Austausch mit den engagierten Lehrerinnen und Lehrern zu pflegen und jedes Jahr mit Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen gemeinsam praxisrelevante Anwendungen und Projekte auf Basis ihrer Ausbildung zu erarbeiten und zu diskutieren. Als größte, heimische Hotelgruppe schätzen wir die erstklassige fachliche Ausbildung an den "BaLeTour", aber auch die Kreativität und vor allem die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, die aus meiner Sicht in Bad Leonfelden besonders vorbildlich gefördert wird.

Andreas Berger, MBA Managing Director, GHTC Geschäftsführer der Austria Trend Hotel Gruppe (27 Hotels in Österreich, Slowenien und Slovakei)

Markus Zwölfer von der Oberbank AG erläutert: „SchülerInnen und LehrerInnen sind an der Tourismusschule im Unterricht und hier besonders in den kommerzialistischen Fächern bemerkenswert nahe am Puls der aktuellsten Tourismusentwicklungen. Es freut mich sehr, mein Branchen-Know-How an begeisterte junge Menschen weitergeben zu können."

MMag Markus Zwölfer Oberbank AG Corporate & International Finance Linz Spezialist für Tourismusprojekte, Beratung in Projektfinanzierungen im Hotellerie und Tourismusbereich, Betriebswirtschaftliche Analysen, Plausibilisierung von Machbarkeitsstudien, Individuelle Finanzierungsstrukturen, etc.

Absolventen News

Bettina Braumann ist Absolventin der Tourismusfachschule Bad Leonfelden und studierte Tourismusmanagement an der FH Krems. Nach einem intensiven Auswahlverfahren hat sie sich gegen 30 Bewerber um die Funktion einer Stadtmanagerin durchgesetzt. In die Arbeitsgruppe, die den Aufbau des Stadtmarketings mit professioneller Hilfe einer Beratungsagentur begleitet hat, waren nicht nur politische Vertreter, sondern auch die Braucommune, der Tourismusverband, der Verein Pro Freistadt sowie zahlreiche Leitbetriebe der Stadt eingebunden. Sie alle gemeinsam sollen Braumann, mit der vorerst ein Vertrag auf fünf Jahre abgeschlossen wurde, bei Ihrer Arbeit mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Stadtmanagerin Bettina Braumann.
Die Absolventin der Tourismusschulen 2003 sowie Berufsreifeprüfung 2011 auch an den BaLeTour etabliert ein professionelles Stadtmarketing. Ihr erstes Projekt für die Altstadtgestaltung ist bereits angelaufen.

Nach erfolgreichem Schulabschluss war die erste Station auf meiner Weltreise Frankreich. Hernach ging`s als Chef de Rang an Bord der MS Astor unter anderem in die Karibik, das Mittelmeer und danach auf große fünfeinhalb Weltreise mit Stationen auf fast allen Kontinenten (u.a. Namibia, Südafrika, Seychellen, Malediven, Singapur, Malaysia, Bali, Australien, Neuseeland, Südsee – Bora Bora, Tahiti, Fiji, Osterinseln, Chile, Argentinien, Brasilien und viele mehr …). Danach verschlug es mich für gut 2 Jahre nach Irland, wo ich als Restaurant-Supervisor sowohl an der West- (4* Schlosshotel Parknasilla Resort) als auch an der Ostküste (4* Eventhotel Ferrycarrig) tätig war. Weitere Stationen danach waren unter anderem das 4* Biohotel Naturhotel Chesa Valisa als Restaurantleiter, das Haubenlokal Orter Stub'n in Gmunden als Restaurantleiter und das Projekt Spielberg – Red Bull Ring als Gastgeber & Restaurantleiter für das G'Schlössl Murtal und Weinverantwortlicher für alle dazugehörigen Hotel- und Restaurantbetriebe. Von 2013 bis 2016 war ich als Direktor des 4* Alpenhotel Gösing (mit angeschlossenem 1500h großen Forstbetrieb und 5500h Eigenjagd) alleinverantwortlich für den gesamten Hotelbetrieb bestehend aus 4 Gebäuden mit 120 Betten, großem Wellnessbereich mit Indoor- und Outdoorpool, einer Bahnstation der Mariazellerbahn und im Jahresschnitt ca. 35 Mitarbeitern. Bereits Ende 2015 entsprang mit dem Kauf des großelterlichen Hauses in Grein die Idee zur Selbstständigkeit. Ende November 2016, nach mehrmonatiger Renovierungsphase, eröffnete ich die seit 1876 im Familienbesitz befindliche Kaffeesiederei Blumensträußl, eines der ältesten Biedermeier-Cafés in Österreich. Im gleichen Hause und fast zeitgleich wurde die Vinothek Heilmann (als Weinbar, Abhofverkauf, Eventlocation) eröffnet. Nebenbei betreibe ich noch einen Weingroßhandel für Hotel- und Gastronomiebetriebe mit Kunden in ganz Österreich.

Weltreisender, Vinothek- und Café-Betreiber Klaus-Dieter Heilmann HlT Absolvent 2002

Wögerer seit 1953
ERFOLG LÄSST SICH EINRICHTEN.
PLANUNG UND EINRICHTUNG VON GASTRONOMIE UND HOTELLERIE
www.woegerer.at

Nach der Matura wollte ich mein Wissen in der Tourismusbranche noch erweitern und habe berufsbegleitend den Universitätslehrgang für Tourismusmanagement an der Johannes Kepler Universität besucht und mit MBA abgeschlossen. Nach Abschluss des Studiums hat mich mein Interesse an der Gastronomie zur GO Gaststätten BetriebsGmbH gebracht. In der Cateringorganisation betreute ich verschiedenste Events, von Galadinner im kleinen Kreise bis zu Großveranstaltungen mit 2.000 Gästen, was meine Arbeit sehr abwechslungsreich gemacht hat. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung

Judith Kiesenhofer MBA – Absolventin HLT 2008

habe ich mich dann entschieden beruflich einen neuen Weg zu gehen und bin aktuell Leiterin des Veranstaltungszentrum amsec IMPULS in Hagenberg. Egal ob im Berufsleben oder privat – die Ausbildung im Tourismusbereich ist immer mit dabei. Ich reise leidenschaftlich gerne rund um die Welt, organisiere mir die Touren am liebsten selbst und lege großen Wert auf gute Hotels und Restaurants. Ich blicke gerne auf die Zeit an der HLT Bad Leonfelden zurück, da die Ausbildung mein bisheriges Leben stark geprägt hat.

Bernhard is a graduate of the Hotel School of Bad Leonfelden (Austria) and has over 30 years of international hospitality and restaurant experience with 22 years being in Asia. His forte being operations, Bernhard has worked in Vietnam, Malaysia, Hong Kong and various locations in Thailand, with leading international and regional hotel companies. In 2000, he led the opening of the Cathay Pacific owned Headland Hotel's extensive F&B operation, and was directly in charge of the pre-opening and opening of Le Meridien Khao Lak's operations in 2004 and Le Meridien Kota Kinabalu in 2005. Bernhard also led the development, pre-opening and opening of Ramada Resort Khao Lak and Ramada Resort Karon Phuket and various other properties under the Hotel Corp umbrella where he is a principal and director and Chief Operating Officer. He has purchased and sold boutique property in Phuket Thailand in 2010 and 2013 respectively. Hotel operators that Bernhard has been involved with are: The Ritz Carlton, Le Meridien, OMNI Hotels & Resorts, Century International Hotels, Headland Hotel CLK (Cathay), Landmark Hotel, Ramada Hotels & Resorts, Hotel Corp. Bernhard is currently founder and CEO of Asia Hospitality Partners, a full service hotel management and development company.

Bernhard Ollmann ist ein Absolvent der Gastgewerbefachschule 1985. Im Gespräch mit Schülern der 1HA im September 2017. Er sagt zu uns:
„Ihr müsst in der Schule auch Spaß haben. Lernen ist super."

Klassen im Schuljahr 2017/2018

Klasse 1HA Jahrgangsvorständin: Mag. Michaela Tumfart

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Panholzer Philipp, Wiesmayr Fabian, Kohout Marvin;*
2.Reihe: *Gintenstorfer Lisa-Marie, Derntl Kerstin, Bauer Celina, Czerni Christoph, Schinagl Stephanie, Riegler Sophie, Breinesberger Elisabeth;*
3.Reihe: *Stadler Sophie, Haidinger Anja, Zach Anna, Gubo Hanna, Grill Katharina, König Vanessa, Proksch Alma, Ranetbauer Chiara, Hinterkörner Katja, Bremstaller Lisa, Jahrgangsvorständin: Mag. Michaela Tumfart;*
4.Reihe: *Hofstadler-Tröbinger Helena, Mitterlehner Maria, Drăgan Yvonne, Seitlinger Isabel, Bauer Judith, Deisinger Laura, Pargfrieder Nadja, Wiesinger Lisa;*
Fehlende: *Wolfinger Theresa*

Klasse 1HB Jahrgangsvorständin: Mag. Jachs Renata

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Mosulet Robert, Ruhmer Yara, Klaffenböck Peter, Waldburger Hannah, Hainz Michael, Goczall Sarah, Winter Livia;*
2.Reihe: *Youssef Neama, Youssef Fatma, Baumgartner Franziska, Hackl Leonie, Hahn Moritz, Barth Mathias, Ganzberger Alexander, Reichel Lea, Haider Nadine, Faia de Gouveia Laura, Siller Elena, Jahrgangsvorständin: Mag. Renata Jachs*
3.Reihe: *Bauernfeind Lena, Walch Tobias, Burgstaller Timon, Gottermeier Mathias, Pfeiffer Ian, Binder David, Windsteig Sandro, Elmecker Clara*
Fehlende: *Andexlinger Lara, Pühreferfellner Hanna;*

Klasse 1HC Jahrgangsvorstand: Dipl. Päd. Thomas Pfeiffer

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Tobias, Klinser Felix, Schwingshandl Mario*
2.Reihe: *Pöschko Gregor, Enzenhofer Denni, Horner Marlene, Ensmann Amelie, Klose Alexandra, David Agnes, Lin Jun Yi*
3.Reihe: *Jahrgangsvorstand: Dipl. Päd. Thomas Pfeiffer, Reischl Manuel, Gaßner Sabrina, Brummeier Katharina, Mayrhofer Tamara, Haidvogl Hanna, Hofer Elena, Hackl-Lehner Leonie, Janko Leoni, Prammer Lena, Pühringer Celina;*
4.Reihe: *Hofstadler Julia, Wenigwieser Dominik, Gangl Cora, Affenzeller Ellena, Huemer Simon, Kirchschläger Sophia, Reiter Anna;*
Fehlende: *Andexlinger Lara, Pührerfellner Hanna;*

Klasse 1HD Jahrgangsvorstand: Mag. Bernhard Sieghartsleitner

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Dauerböck Marvin, Werner-Tutschku Yara, Koll Laura, Rohm Elena*
2.Reihe: *Richtsfeld Vanessa, Reingruber Corina, Anzinger Ina Jana, Reiter Viktoria, Jahrgangsvorstand: Mag. Bernhard Sieghartsleitner, Knollmayr Marlies, Tiefenthaler Lea, Füxl Lena, Wagner Alina;*
3.Reihe: *Hein Heinrich, Häcker Valentin, Födinger Leonie, Vojnic Elias, Jakaubek Julia, Wieshofer Selina, Ebner Bianca, Simmel Leona, Nodes Pia, Bauer Verena, Mooshammer Valentina, Tatsuoka Kokoro*
4.Reihe: *Schmitz Christian, Bachl Stefan, Zeindlinger Pia, Forster Valentin, Kohlmayr Lara, Eckerstorfer Victoria, Ćović Kristijan, Wurzinger Alexander*
Fehlende: *Mueller Lisa;*

Klasse 1HFS Klassenvorstand: Stefan Sigmund BEd

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Kriener Julian, Pichler Simon, Bořucká Adéla, Katzmayr Sylvia, Burdová Nela, Hřebíčková Natálie, Valentová Aneta*
2.Reihe: *Kerekešová Michaela, Hvězdová Beata, Ernst Julia, Besic Lajla, Wirtl Alexander, Eisenreich Ana, Man Tomáš, Bartoň Vojtěch, Klassenvorstand: Stefan Sigmund BEd;*
3.Reihe: *Adamčík Marcel, Holzmann Lena, Podzimek Marek, Kernöcker Mathias, Jungwirth Lorenz, Füreder Matteo, Odvárka František, Sojka Matěj, Schwaiger Lukas;*

Klasse 2HFS Klassenvorstand: Peter Kreuzweger BEd

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Gennertová Nicola, Figurová Barbora, Cupitová Natálie, Istrati Madalina, Doci Elisa, Chauveau Lilie, Prokešová Valérie*
2.Reihe: *Klassenvorstand: Peter Kreuzweger BEd, Winkler David, Lummerstorfer Emily, Ebenhofer Stefanie, Artner Nadine, Baima Zhouga, Frühwirth Larissa, Halabicová Marie Thea, Bubnjević Mihaela, Novacek Annika*
3.Reihe: *: Deisenhammer Dominik, Ruppert Liliana, Pöllendorfer Silas, Hofbauer Niclas, Hüttner Johannes, Klein Andreas, Sekotová Johanka*
Fehlende: *Felitsch Leon, Primetshofer Luca, Vo Anton, Zehetleitner Moritz*

Klasse 2HA Jahrgangsvorständin: Dipl.Päd.Sabine Altmüller

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Ninković Davor, Lindorfer Paul, Stingeder Elias*
2.Reihe: *Gillhofer Sarah, Schwarz Julia, Hollnsteiner Stefan, Kudler Kathrin, Palmetshofer Elke, Kaiser Matthias, Scalet Julia, Janko Leonie, Segbedzi Ruth*
3.Reihe: *Jahrgangsvorständin: Dipl. Päd. Sabine Altmüller, Starkbaum Hanna, Sigl Hannah, Mayr Selina, Wenigwieser Anna, Brandstetter Elena, Schoißengeier Anna, Katzmayr Stefanie, Riener Eva, Raab Christina, Mittermüller Deborah, Wagner Anna, Burger Jasmine*
4.Reihe: *Laporte Emil, Kumnova Diana, Jenner Elisabeth, Kocher-Oberlehner Jana, Weber Sarah, Burghofer Hannah, Pramendorfer Pia, Leitner Nina, Hackl Eva, Katzmayr Laura, Traxler Simone;*

Klasse 2HB Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Zaglmair

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Ameseder Karin, Matulin Elisa, Sinnhuber Elias, Höfler Niklas, Foff Miriam, Buchgeher Galina, Scherer Patricia;*
2.Reihe: *: Kristo Lukas, Obernberger Alina, Prinz Emma, Ratzenböck Julia, Engleder Hannah, Obernberger Sophie, Pühringer Simon, Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Zaglmair*
3.Reihe: *Bieringer Katja, Wahl Marlene, Radetzky Alexander, Schubert Jonas, Altmüller Johanna, Haselbauer Hannah, Aichberger Kathrin;*

Klasse 2HC Jahrgangsvorstand: VL Nikolaus Ippoldt

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Mittermeir Patrick, Hintersteininger Thomas, Kellermayr Moritz*
2.Reihe: *Mühlbachler Natalie, Pöttinger Sophia, Schneider Magdalena, Hirsch Barbara, Rammerstorfer Lara, Radhuber Christoph, Lichtenwallner Nadine*
3.Reihe: *Joksch André, Deisenberger Anna, Mühleder Jasmin, Keplinger Julia, Kobler Laura, Andreß Carina, Kaimberger Silvia, Winklbauer Sarah, Hraba Christina, Schors Oliver, Jahrgangsvorstand: VL Nikolaus Ippoldt;*
4.Reihe: *Stadler Julia, Bortoli Anna, Huemer Jessica, Ratzberger Helena, Nadolph Florian, Durstberger Thomas, Fellner Lisa;*
Fehlende: *Eckerstorfer Sophie*

Klasse 3HA Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Schwarcz

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Schimpl Magdalena, Hochreiter Lucas, Winklmüller Anna, Gründling Hanna, Luger Anna-Lena, Konkol Miriam, Halmdienst Selina*
2.Reihe: *Preuer Christina, Stummer Simone, Krammer Marlene, Schwingshandl Fabia, Prandstetter Felix, Lindner Claudia, Eßl Sophia, Jahrgangsvorständin: Mag. Andrea Schwarcz*
3.Reihe: *Mayrhofer Carina, Wansch Thomas, Winkler David, Guggenberger Paul, Mittermayr Elena*

Klasse 3HB Jahrgangsvorstand: Mag. Christian Fuchs

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Wolfesberger Sophie, Leitner Jana, Wetzlmayr Katharina, Gruber Rene, Brammer Katharina, Dannerbauer Selina Maria, Redl Mirjam;*
2.Reihe: *Pühringer Bettina, Marek Katharina, Wögerbauer Lisa, Sitter Anna-Lena, Scheuringer Johanna, Grabner Vanessa, Ganser Anna, Plakolm Lisa, Jahrgangsvorstand: Mag. Christian Fuchs;*
3.Reihe: *Miko Samuel, Döberl Gregor, Affenzeller Felix, Süß Dominik, Wiesinger Matthias*
Fehlende: *Mair Magdalena, Starlinger Lisa*

Klasse 3HC Jahrgangsvorständin: Mag. Christiane Puchner

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Karlhuber Anton, Obermühlner Alexander, Marso Michael
2.Reihe:
Mitterlehner Sara, Maierhofer Miriam, Wagner Nina, Pammer Jasmin, Poscher Sophie, Hübinger Teresa, Bötig Helene
3.Reihe:
Ratschenberger Lukas, Preining Tanja, Grüner Marlene, Maros Luka, Panholzer Simon, Staudinger Nina, Prammer Domenic, Jahrgangsvorständin: Mag. Christiane Puchner
4.Reihe:
Danner Nathalie, Schaubschläger Severin, Hunger Barbara, Mandl Daniel, Hirscher Alexander
Fehlende:
Lackner Vanessa

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Hajtingrová Šárka, Altendorfer Laurin, Vallová Martina, Mosquera Audry Queenie, Steindl Jan, Rathmayr Daniela, Stammler Linda
2.Reihe: *Eschlböck Leonhard, Reisetbauer Paul, Wipplinger Nina, Friedl Julia, Gutlébet Pavel, Barnáš Ondřej, Pranevská Natalie, Klassenvorstand: Marek Rauschenbach BEd*
3.Reihe: *Deisinger Simon, Steininger Lukas, Baumgartner Lukas, Sterk Samuel*

Klasse 3HFS Klassenvorstand: Marek Rauschenbach BEd

Klasse 4HA Jahrgangsvorstand: MMag. Dominik Dollhäubl

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Wandl Simone, Scheiblhofer Marlene, Gimpl Magdalena, Mayrhofer Melanie, Altmüller Lisa, Hagler Magdalena, Gundendorfer Lena
2.Reihe:
Leutgeb Johanna, Wolfsegger Carina, Forster Iris, Wall Vanessa, Platzer Jasmin, Thumfart Florian, Jahrgangsvorstand: MMag. Dominik Dollhäubl
3.Reihe:
Novak Daniela, Röhrenbacher Lena, Gnadlinger Theresa, Segur-Cabanac Dominik, Werth Martin;
Fehlende:
Aigner Marion, Gusner Lena Ivana, Mayer Tanja

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Brenner Nicola, Lindner Maria-Jessica, Dütsch Anna, Gruber Denise, Birklbauer Monika, Pirngruber Jacqueline, Hamedinger Adriana*
2.Reihe: *Schönleitner Laura, Dorfer Lukas, Weißensteiner Christina, Lindner Kathrin, Humer Marlene, Hamminger Viktoria, Priller Elisabeth, Heckerl Lisa, Jahrgangsvorstand: MMag. Markus Eberstaller*
3.Reihe: *Oberpeilsteiner Julia, Oberaigner Jonas, Plank Max, Moser Alexandra, Sattler Niklas, Schoberleitner Lisa, Okhten Maria*
Fehlende: *Lindenhofer Niklas, Mühlleitner Lukas, Scharinger Hanna*

Klasse 4HB Jahrgangsvorstand: MMag. Markus Eberstaller

Klasse 4HC Jahrgangsvorständin: Mag. Alexandra Preinfalk

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Buchgeher Celina, Abfalterer Anna, Mairleitner Magdalena, Görisch Nadine, Allerstorfer Cornelia, Moser Elisa, Gadermayr Sophie
2.Reihe:
Baumgartner Georg, Fehrer Alexandra, Greiner Elisa, Parrag Roxana, Horner Ines, Schwaighofer Melissa, Kastner David, Schartner Valentina, Mair Katharina, D'Amato Antonella;
3.Reihe: *Back Jonas, Brosch Max, Lummerstorfer Christina, Kapl Paul, Zehetner Jonas, Back Moritz*

Klasse 5HA Jahrgangsvorständin: Dipl. Sptl. Susanne Stift

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Hintenberger Franziska, Schürz Lisa, Ecker Philipp, Niederberger Anna, Dallinger Melanie;

2.Reihe:
Stimmeder Theresa, Friedrich Corinna, Peil Victoria, Panzenböck Judith, Kern Katharina, Mayr Laura, Jahrgangsvorständin: Dipl. Sptl. Susanne Stift

3.Reihe:
Pimminger Eva, Schwarz Lena, Freyenschlag Simone, Primetzhofer Julia, Ziegler Sandra, Schobesberger Magdalena

Klasse 5HB Jahrgangsvorstand: MMag. Dr. Peter Rohringer

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Baumgartner Simone, Huber Vanessa, Navratil Sebastian, Reisinger Julia, Bando Rhona
2.Reihe:
Etzlinger Laura, Plöchl Katharina, Denk-Leitner Laura, Lampl Marlene, Kaiser Magdalena, Jahrgangsvorstand: MMag. Dr. Peter Rohringer
3.Reihe: *: Leitner Theresa, Neumann Laura, Kloibhofer Anna-Maria, Awad Jasmin, Aigner Carina*
Fehlende: *Gruber Tamara*

Klasse 5HC Jahrgangsvorstand: Mag. Michael Wöß

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Höfer Nicole, Schneckenreiter Carmen, Bruneder Helena, Haider Lena, Rahberger Julia, Meves Beate, Sturmaier Marlene
2.Reihe: *Jahrgangsvorstand: Mag. Michael Wöß, Lindorfer Markus, Pichler Carina, Wibmer Andrä, Grims Chloé, Gallistl Rebecca, Lehner Renate, Scheidleder Isabel, Hauser Eva, Magauer Claudia, Eisner Angelika Maria*
3.Reihe: *Pröll Rebecca, Lang Sebastian, Eder Simon, Fraissl Ronja, Damberger Simon, Standhartinger Felix, Minichshofer Michael*
Fehlende:
Sebastian Alexander

Klasse 5HD Jahrgangsvorständin: Mag. Dorothea Kneidinger

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Danninger Anja, Herrmann Helene, Maurer Sabrina
2.Reihe: *Jahrgangsvorständin: Mag. Dorothea Kneidinger, Pachner Marlene, Schardinger Jana, Steinleitner Vanessa, Pfeiffer Anna-Maria, Pachner Michaela;*
3.Reihe:
Mühringer Lisa, Wastler Sebastian, Wittibschlager Klaus, Wilk Vanessa, Prag Benjamin, Schartner Sophia, Ganglberger Laura, Kreindl Sarah, Bruckmüller Eva
4.Reihe:
Lugmayr Moritz, Oberleitner Romana, Karlhuber Moritz, Nißl Michael, Beringer Fabian, Zoric Simeon, Dirnberger Nikolaus

7 | TOP·HOTELS MÜHLVIERTEL

DEINE CHANCE – DEIN KARRIERESPRUNG

Nutze jetzt Deine Chance die Karriereleiter hochzuklettern.
Die 7 TOP·HOTELS MÜHLVIERTEL bieten dazu den perfekten
Berufseinstieg. Bewirb Dich noch heute direkt in einem
unserer 7 TOP·HOTELS um Deinen Traumjob!

HOTEL ALMESBERGER****S Marktplatz 4, 4160 Aigen, www.almesberger.at
Bewerbung an Bettina Gruber: bettina@almesberger.at

AVIVA****S make friends Höhenweg 1, 4170 St. Stefan am Walde, www.hotel-aviva.at
Bewerbung an Kerstin Venzl: kerstin@hotel-aviva.at

BERGERGUT****S 4170 Afiesl 7, www.romantik.at
Bewerbung an Eva-Maria Pürmayer, MBA: direktion@romantik.at

FALKENSTEINER HOTEL & SPA BAD LEONFELDEN**** Wallseerstraße 10, 4190 Bad Leonfelden, www.falkensteiner.com
Bewerbung an Johanna Glaser: verwaltung.badleonfelden@falkensteiner.com

****SPA HOTEL BRÜNDL Badweg 1, 4190 Bad Leonfelden, www.hotelbruendl.at
Bewerbung an Karl Schmalzer: karl.schmalzer@hotelbruendl.at

HOTEL GUGLWALD****S 4191 Guglwald 8, www.guglwald.at
Bewerbung an Alexander Pilsl: alexander@guglwald.at

HOTEL & CHALETS INN$HOLZ**** Schöneben 10, 4161 Ulrichsberg, www.innsholz.at
Bewerbung an Bettina Gruber: bettina@almesberger.at

- TOP-KARRIERECHANCEN
- TOP-ARBEITSBEDINGUNGEN in den 7 TOP·HOTELS (tolle Sozialleistungen, Mitarbeiterzimmer, etc...)
- TOP-WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN mit Lehre mit Matura, eigener Weiterbildungsakademie, Managementtrainee

bewirb dich JETZT

AbsolventInnen im Jahr 2017

5HA Höhere Lehranstalt

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Hackl Verena, Steininger Ines (guter Erfolg), Stockinger Kerstin, Dir. Dr. Herbert Panholzer, Dir. HR Mag. Brigitte Geibinger (Vorsitzende), Mag. Günther Lanzerstorfer (Jahrgangsvorstand), Gratschmayer Nina (ausgez. Erfolg), Danner Selina (guter Erfolg), Moßbauer Maria (guter Erfolg)*
2.Reihe: *Mag. Sabine Wirlitsch, Dipl. Päd. Sabine Altmüller, Mag. Hildegard Schoißengeyr, Kern Melissa, Höllmüller Jasmin (guter Erfolg), Holzinger Valentina, Brandstätter Katharina (guter Erfolg), Gaubinger Eva, Mayrhofer Verena, Hochreither Julia (ausgez. Erfolg), Zeller Lena, Topalović Aleksandra, Rumetshofer Carina (guter Erfolg), Mag. Christine Wlcek, Mag. Wolfram Siehs, Mag. Bernhard Tandler*
3.Reihe: *Mag. Bernhard Sieghartsleitner, MMag. Manuela Riener, Mag. Alexandra Preinfalk, Mag. Johanna Rathgeb, Kopt Manuela, Strasser Magdalena (guter Erfolg), Thumfart Julia (guter Erfolg), Holzleitner Lisa, Schoßleitner Teresa, Pimminger Fritz, MMag. Markus Eberstaller, Mag. Andreas Luger;*

5HB Höhere Lehranstalt

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Auinger Magdalena, Damberger Kristina, Ilić Dejana, Mag. Renata Jachs (Jahrgangsvorstand), LSI HR Maresa Binder (Vorsitzende), Dir. Dr. Herbert Panholzer, Harant Katrin, Bräuer Andrea, Leitner Stefanie*
2.Reihe: *Mag. Johanna Rathgeb, MMag. Manuela Riener, Steiner Nino, Grasser Sabrina, Pölz Nadine (guter Erfolg), Obermaier Andrea (ausgez. Erfolg), Studener Sarah, Plöchl Anna, Minihuber Anna, Barteder Anna, OStR Mag. Andreas Kranzlmüller, Mag. Bernhard Tandler*
3.Reihe: *Mag. Othmar Plöchl, Voggeneder Lukas, Matischek Dominik, Mayrhofer Maximilian, Oberneder Sebastian, Hager Tobias, Lanschützer Josef (ausgez. Erfolg), Mag. Wolfram Siehs, Mag. Michael Wöß*

5HC Höhere Lehranstalt

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Seiringer Julia, Gatterbauer Juliane, Schmolmüller Ina, OStR Mag. Günther Dollhäubl (Jahrgangsvorstand), LSI HR Dr. Maresa Binder (Vorsitzende), Direktor Dr. Herbert Panholzer, Prandner Sarah, Scharinger Tanja, Kienbacher Janine;*
2.Reihe: *Mag. Andrea Zaglmair, OStR Mag. Liselotte Büsser, Dipl. Päd. Josef Kubicek, Mag. Andrea Schwarcz, Mag. Johanna Rathgeb, Neuhold Maximilian, Aigner Katrin (ausgezeichneter Erfolg), Klinser Viktoria, Sunzenauer Maria, Zauner Johanna, Leeb Kerstin, OStR Mag. Dorothea Kneidinger, Mag. Hildegard Schoißengeyr, Mag. Bernhard Tandler;*
3.Reihe: *MMag. Andreas Punz, Hartenthaler Mathias, Kirchschläger Lukas, Boubenicek Sebastian, Steininger Gregor, Bordianu Michael, Pühringer Peter, Strasser Lukas, Mascher Wilhelm-Felix, Brunmayr Benedikt, MMag. Markus Eberstaller*
Fehlend: *Hawel Paul;*

AbsolventInnen im Jahr 2017

5HD Höhere Lehranstalt

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Mag. Johanna Rathgeb, Mag. Christine Wlcek, Mag. Michaela Tumfart, Direktor Dr. Herbert Panholzer, OStR. Mag. Rainer Krumhuber (Vorsitzender), Mag. Bernhard Sieghartsleitner (Jahrgangsvorstand), Gstöttenmayr Katrin, Kaineder Karin (ausgezeichneter Erfolg), Steininger Sophie*
2.Reihe: *Mag. Bernhard Tandler, Mag. Susanne Palzer, OStR Mag. Liselotte Büsser, Mayrhofer Oliver, Angermayr Judith (guter Erfolg), Eßl Anna (ausgezeichneter Erfolg), Beimrohr Belinda (guter Erfolg), Leitner Marlies, Hettrich-Keller Nicole, Pachler Jacqueline, Derflinger Katrin, Müller-Guttenbrunn Clemens, Mag. Michael Wöß, OStR Mag. Karin Mitterbauer;*
3.Reihe: *Bednár Miroslav, Fuchsbauer Paul, Harrer Simon, Schröckmayr Jakob, Keplinger Felix (ausgezeichneter Erfolg), Schiffermüller Alexander, Rehberger Jakob, Wögerer Christoph-Karl, Riener Matthias, Höglinger Robin*

3HFS Hotelfachschule

1.Reihe sitzend v.l.n.r.: *Dipl. Päd. Josef Kubicek, Mag. Brigitte Funk, KV Stefan Sigmund BEd, Vorsitzende Prof. OStR MMag. Eva Maria Kienesberger, Direktor Dr. Panholzer Herbert, Mag. Hiltrud Messenböck, Mag. Christian Fuchs, MMag. Markus Eberstaller*
2.Reihe: *Oduro Jennifer, Pasko Alina, Brunner Sara, Vilímková Michaela, Schwarz Theresa, Owen Melanie, Kertesová Martina, Steininger Patrizia, Hofer Sara, Landl Magdalena, Aly Dina, Gleißner Nina, Polanco Francisco Bernely*
3.Reihe: *Mag. Michael Wöß, Muzik Marcel, Beham Raphael, Kastler Konstantin, Grömer Luis, Hörmann Georg, Wiesinger Sebastian, Erdpresser Juliana, Pichler Lukas, Mack Luca, Mühlbachler Eva, Krnínská Veronika, Mag. Wolfram Siehs*

Kolleg

1.Reihe sitzend v.l.n.r.:
Dr. Peter Rohringer, Mag. Othmar Plöchl, Vorsitzender HR Mag. Klaus Enengl, Direktor Dr. Herbert Panholzer, OStR Mag. Liselotte Büsser
2.Reihe:
Mag. Susanne Palzer, Julia Samhaber, Dung Trinh Nguyen Thi Thuy, Julia Pahl, Claudia Lochner, Margarita Leonhartsberger
3.Reihe:
MMag. Andreas Punz, Johannes Herrnbauer, Dajana Mićić, David Höbenreich
4.Reihe: *Stepanovs, MMag. Markus Eberstaller, Oliver Kern, Dipl. Päd. Josef Kubicek*

Druckerei Bad Leonfelden
www.dbl.at

Hohe Druckqualität
unglaublich brilliante Farbdetails durch innovative Verfahrenstechnik

Hochpigmentierte Druckfarben
kräftige, kontrastreiche Farben

Feinrastertechnik
feinste Details wie Stoffmuster, Architektur etc. bleiben sichtbar

Crossmedialer RGB-Workflow
komplizierte CMYK-Konvertierungen entfallen

Digitaldruck
offsetnahe Druckverfahren durch neueste Xerox-Drucktechnik

Plots
Plakate in den Formaten A2, A1, A0 / 16-Bogen-Plakate und hochauflösende Fotoproofs

Unser kompetentes Fachpersonal unterstützt Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Wünsche.

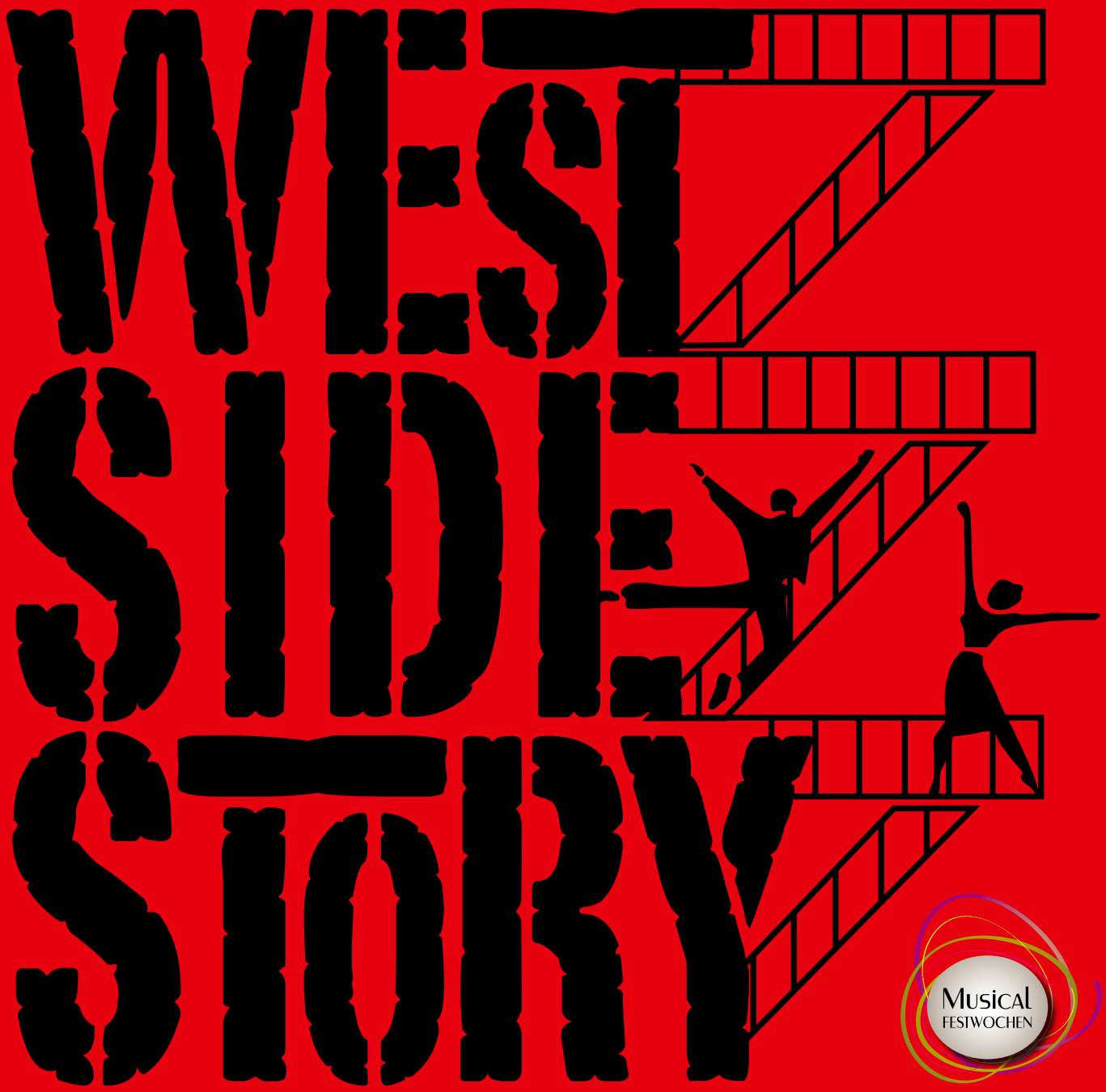
Wir drucken nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens.

OFFSETDRUCK – DIGITALDRUCK – PLOTS – GESTALTUNG – PERSONALISIERUNG – VEREDELUNG
Druckerei Bad Leonfelden GmbH, 4190 Bad Leonfelden, Gewerbezeile 20, Tel. 07213 6202-0, office@dbl.at, www.dbl.at

GRILLSCHULE
BAD LEONFELDEN
www.grillschule-badleonfelden.at

MÜHLVIERTLER MUSICALFESTWOCHEN BAD LEONFELDEN 2018

ZUM 100. GEBURTSTAG VON LEONARD BERNSTEIN



Eine Kooperation des Musiktheaterstudios der Anton Bruckner Privatuniversität mit dem Oö. Landesmusikschulwerk, MTA „Musical Theatre Academy“ Puchenau, der Kurstadt Bad Leonfelden und dem Tourismusverband Region Bad Leonfelden.

Samstag	07. Juli	19.30
Donnerstag	12. Juli	19.30
Samstag	14. Juli	19.30
Sonntag	15. Juli	17.00
Donnerstag	19. Juli	19.30
Freitag	20. Juli	19.30

Samstag	21. Juli	19.30
Sonntag	22. Juli	17.00
Donnerstag	26. Juli	19.30
Freitag	27. Juli	19.30
Samstag	28. Juli	19.30
Sonntag	29. Juli	17.00

Kartenpreise: 40 € bis 55 €

Karten erhältlich beim Tourismusverband Region Bad Leonfelden
Telefon: 07213 6397 oder 0664 88731969
Email: kurverband@badleonfelden.at
sowie bei allen Verkaufsstellen von oeticket
und im Internet unter www.oeticket.com.

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT OBERÖSTERREICH
LANDES MUSIK SCHULWERK
REGION BAD LEON FELDEN TOURISMUSVERBAND
MTA MUSICAL THEATRE ACADEMY
oeticket.com